



Amtliches Mitteilungsblatt

MARKT HEILIGENSTADT i.OFr.

www.markt-heiligenstadt.de

Jahrgang 29

Freitag, den 23. Mai 2025

Nr. 11

Hinweis zum nächsten Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am:

Freitag, 06. Juni 2025

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

Montag, 26. Mai 2025bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Bürgerbüro oder
per E-Mail an:

dana.fleischmann@markt-heiligenstadt.de.

Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte
nicht mehr berücksichtigt werden.**im Vermögenshaushalt**in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.564.200,00 Euro
ab.**§ 2**Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 Euro
festgesetzt.**§ 3**Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf
181.500,00 Euro
festgesetzt.**§ 4****1) Schulverbandsumlage (Grund- und Mittelschule)****A) Festsetzung der Verwaltungsumlage**

Umlegung nach der Schülerzahl:

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten
Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Ver-
waltungshaushalt wird auf

2.240.700,00 Euro

festgesetzt.

Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Verbands-
schüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.Die für die Berechnung der Schulverbandsumlage maßgebende
Schülerzahl nach dem Stand vom

01. Oktober 2024

wird auf

547 Verbandsschüler/innen

festgesetzt.

Die Verwaltungsumlage wird somit je Verbandsschüler/innen
auf

4.096,34 Euro

festgesetzt.

B) Festsetzung der Investitionsumlage

Umlegung nach Schülerzahl:

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten
Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Ver-
mögenshaushalt wird auf

244.200,00 Euro

festgesetzt.

Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Verbands-
schüler/innen auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.Die für die Berechnung der Schulverbandsumlage maßgebende
Schülerzahl nach dem Stand

01. Oktober 2024

wird auf

547 Verbandsschüler/innen

festgesetzt.

**Haushaltssatzung
Schulverband Ebermannstadt**Bekanntmachung der Haushaltssatzung des
Schulverbandes Ebermannstadt (Landkreis
Forchheim) für das Haushaltsjahr 2025Die Haushaltssatzung des Schulverbandes Ebermann-
stadt wurde am 13.02.2025 dem Landratsamt Forchheim zur
Kenntnisnahme vorgelegt.Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen
Bestandteile. Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt
gemäß Art. 9 Abs. 1 Satz 2 BaySchFG i. V. m. Art. 40 Abs. 1
KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO bis zur nächsten amtlichen
Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der all-
gemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf.Nachstehend wird die Haushaltssatzung hiermit amtlich bekannt
gemacht:Haushaltssatzung des
Schulverbandes Ebermannstadt
- Landkreis Forchheim -

für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des Art. 9 Abs. 9 des BaySchFG i. V. m. Art. 41
KommZG sowie der Art. 63ff. der Gemeindeordnung (GO) hat
der Schulverband Ebermannstadt am 08.11.2023 folgende
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 erlassen, die
gemäß Art. 9 Abs. 9 BaySchFG, Art. 40 Abs. 1 KommZG und
Art. 65 Abs. 3 GO bekannt gemacht wird.**§ 1**Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr
2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.652.300,00 Euro

Die Investitionsumlage wird somit je Verbandsschüler/innen auf
446,44 Euro

festgesetzt.

2) Umlage Mittagsbetreuung (Unterabschnitt 2990)

A) Festsetzung der Verwaltungsumlage

Umlegung nur auf die Stadt Ebermannstadt

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben des Unterabschnittes 2990 wird auf

278.200,00 Euro

festgesetzt.

Der ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der betreuten Schüler/innen in der Mittagsbetreuung auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

Die für die Berechnung der Umlage für die Mittagsbetreuung maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom

01. Oktober 2024

wird auf

139 Schüler

festgesetzt.

Die Verwaltungsumlage wird somit je Schüler/innen auf

2.001,44 Euro

B) Festsetzung der Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

4) Umlage Ganztagsbetreuung (Unterabschnitt 2991)

A) Festsetzung der Verwaltungsumlage

Umlegung nach der Schülerzahl:

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben des Unterabschnittes 2991 wird auf

78.700,00 Euro

festgesetzt.

Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der betreuten Schüler/innen in der Ganztagsbetreuung auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

Die für die Berechnung der Umlage für die Ganztagsbetreuung maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom

01. Oktober 2024

wird auf

27 Schüler/innen

festgesetzt.

Die Verwaltungsumlage wird somit je Schüler/innen auf

2.914,82 Euro

festgesetzt.

B) Festsetzung der Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

605.000,00 Euro

festgesetzt.

Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt ist berechtigt, den Kassenkredit für den Schulverband aufzunehmen.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Ebermannstadt, den 28.04.2025

Schulverband Ebermannstadt

Gez. Meyer Christiane, Erste Vorsitzende

(Beschluss Schulverbandsversammlung vom 21.01.2025)

Jagdgenossenschaft Traindorf / Volkmannsreuth

In der nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossen am Freitag, den 21.02.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 4:

Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 5:

Der Jagdpachterlös ist für die Instandhaltung der Feld- Waldwege sowie der Gemeinschaftsmaschinen zu verwenden.

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 6:

Die gesamte Vorstandschaft wurde neu gewählt.



Aus dem Gemeinderat

Aus dem Marktgemeinderat Heiligenstadt i.OFr.

1. Vorstellung Projektablaufplan Neuaufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes des Marktes Heiligenstadt i.OFr.

Der Marktgemeinderat Heiligenstadt i.OFr. hat beschlossen seinen Flächennutzungs- und Landschaftsplan fortzuschreiben bzw. neu aufzustellen und den Auftrag an das Büro BFS + GmbH Bamberg – Büro für Städtebau & Bauleitplanung, Bamberg, vergeben.

Der Flächennutzungsplan des Marktes Heiligenstadt i.OFr. wurde im Jahr 1987 genehmigt und im Jahr 1998 fortgeschrieben.

Durch die in der Zwischenzeit genehmigten Bebauungspläne und Einbeziehungssatzungen ist es dringend erforderlich den FNP fortzuschreiben. Auch werden zurzeit acht Bebauungspläne aufgestellt, die sich aus dem Flächennutzungsplan entwickeln müssen. Es wird festgestellt, dass solange das Verfahren läuft, keine weiteren „Einbeziehungssatzungen“ mehr aufgestellt werden. Einzelne Bauanträge im Außenbereich sind dadurch nicht genehmigungsfähig.

Der Auftrag über die Neuaufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes wurde an das Projektteam BFS+ GmbH, Bamberg und Team 4, Nürnberg, erteilt.

Bürgermeister Reichold begrüßt hierzu den Projektleiter Herrn Pleyer von der BFS+ GmbH und erteilt ihm das Wort.

Das Ergebnis der Neuaufstellung des FNP ist ein tragfähiges Grundkonzept und stellt ein zentrales Instrument für die angestrebte, nachhaltige Ortsentwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren dar. Die Themen des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes sind u.a.:

- Naturraumpotentiale
- Gewerbe
- Wohnbauflächen
- Baudichten
- Gemeinbedarf
- Entwicklungspotenziale
- Flächen im Außenbereich
- Klima/Luft.

Die Ermittlung des Wohnbauflächenbedarfs für die nächsten 10 bis 15 Jahre stellt ein wichtiges Kriterium für die Neuaufstellung dar. Weiterhin werden Sonderbauflächen wie „**Vorranggebiete für Windkraft**“ und „**Freiflächen-Photovoltaik**“, auf Basis des Energienutzungsplanes 2024, mit dem vom Marktgemeinderat erstellten Kriterienkatalog ausgewiesen. Die Steuerung erfolgt durch Darstellung im FNP als geplante Sonderbauflächen. Die konkrete Umsetzung findet aber über Bebauungspläne und städtebauliche Verträge statt.

Der neu aufgestellte Flächennutzungs- und Landschaftsplan wird im Standard „**X-Planung**“ dargestellt. Dies stellt einen Datenstandard dar und ist ein Datenaustauschformat zum verlustfreien Transfer von Bauleitplänen und ermöglicht einen schnellen Austausch von Planunterlagen zwischen den einzelnen Akteuren (Kommunen – Planungsbüros – Träger öffentlicher Belange). Mit Beschluss vom IT-Planungsrat (2017) wurde die X-Planung ab Februar 2023 verbindlich eingeführt. Jede Gemeinde muss sich mit dem Thema „X-Planung“ kurzfristig auseinandersetzen!

Die Neuaufstellung wird durch eine Marktgemeinderatsklausur gestartet.

Im Anschluss findet dann der Planungsprozess statt, der u.a. die Analyse mit Sichtung der Unterlagen und die Datenerfassung, die Rahmenkonzeption mit Leitbildentwicklung darstellt. Der Abschluss ist der Vorentwurf des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes mit Umweltbericht, der dann den Trägern öffentlicher Belange zur Beteiligung zugestellt wird. Nach beschlussmäßiger Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange findet dann die Abwägung und die Beschlussfassung im Marktgemeinderat statt. Ergebnis ist der Projektabschluss, die endgültige Fassung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes.

Die vier Phasen des Projektes werden durch Herrn Pleyer bis Mitte bzw. Ende des Jahres 2027 prognostiziert.

z.Kts.

2. Vorstellung Planung Hochbehälter Heiligenstadt

Bürgermeister Reichold begrüßt Herrn Wolfgang Fuchs vom Ingenieurbüro WipflerPLAN, Pfaffenhofen und bittet um seinen Sachstandsbericht.

Durch Marktgemeinderatsbeschluss vom 21.11.2024 wurde festgelegt, dass u.a. die Maßnahme „Neubau Hochbehälter Pavillon“ mit Errichtung eines Hochbehälters aus Stahlbeton mit zwei Reinwasserkammern mit einem Volumen von je 150 m³, die Installation der zugehörigen Behälterverrohrung aus Edelstahl mit den zugehörigen Armaturen, die Installation eines Überhebeumpumpwerks zur Wasserversorgung des Jugendzeitplatzes Pavillon und die Installation der elektrischen Schaltanlage nach der Förderrichtlinie RZWas 2021 im Rahmen der Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen Wasserversorgung in den Jahren 2024 bis 2028 zu planen und zu bauen ist.

Für die Maßnahmen wurden Fördermittel vom Freistaat Bayern über die RZWas beantragt und genehmigt.

Zweck des Projektes ist die Erhöhung der Versorgungssicherheit im Versorgungsbereich Ost und Hochzone Heiligenstadt. Dazu gehören u.a. die Schaffung von Speichervolumen, die Löschwasserbevorratung der Hochzone, die Druckreduzierung der Hochzone und die Erhöhung des Versorgungsdruckes von Neudorf und Stücht.

Für die Maßnahme „Neubau Hochbehälter Pavillon“ liegt dem Markt Heiligenstadt i.OFr. bereits eine Entwurfsplanung vor. Diese Planung sieht die Errichtung des neuen Hochbehälters in Stahlbeton-Bauweise vor. Aus Sicht der WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH (WP) kann davon ausgegangen werden, dass vor dem Hintergrund der Entwicklungen der Marktlage die Errichtung des neuen Hochbehälters aus PE- bzw. GfK-Fertigteilen eine wirtschaftlichere Lösung darstellt. Herr Fuchs zeigt die neue Planung in Form von zwei Röhrenbehälter auf.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der vorgestellten Planung des neuen Hochbehälters Pavillon in Form von Röhrenbehälter zu.

Abstimmung: 12 : 0

3. Vorstellung Planung Hochbehälter Leidingshof

Durch Marktgemeinderatsbeschluss vom 21.11.2024 wurde weiterhin festgelegt, dass eine Sanierung und Erweiterung des bestehenden Hochbehälters Leidingshof nach der Förderrichtlinie RZWas 2021 im Rahmen der Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen Wasserversorgung in den Jahren 2024 bis 2028 zu planen und zu bauen ist.

Die maximale Wasserspiegelhöhe im Hochbehälter Leidingshof reicht derzeit nicht aus, um die Ortsteile Neudorf und Stücht mit einem ausreichenden Versorgungsdruck zu versorgen. Für die Löschwasserversorgung stehen in den Ortsteilen Leidingshof, Siegritz, Neudorf und Stücht Löschwasserbehälter zur Verfügung.

Der Hochbehälter Leidingshof nimmt jedoch aus hydraulischen Gründen eine Schlüsselfunktion ein und ist hinsichtlich seiner Funktion für die Wasserversorgung nicht ersetzbar. Eine unmittelbare Wasserversorgung über eine reine Druckerhöhungsanlage bedürfte eines ausreichend großen Saugbehälters, der die Stunden- und tagesspitzen abfängt, da die drei Tiefbrunnen IV, V und VI aufgrund ihrer begrenzten hydraulischen Leistungsfähigkeit dazu nicht im Stande sind.

Der Saugbehälter im Wasserwerk Volkmannsreuth ist dazu zu klein, weil aus diesem Behälter über 50 % des gesamten Wasserbedarfs des Marktes Heiligenstadt i. OFr. über die im Wasserwerk befindlichen Pumpwerke abgedeckt werden muss. Aus diesen Gründen soll das Wasserspeichervolumen des Hochbehälters Leidingshof mit insgesamt 200 m³ sichergestellt werden. Bei einer betontechnischen Untersuchung musste festgestellt werden, dass der Beton des „alten Hochbehälters“ marode und nicht mehr sanierbar ist. Somit ist die Sanierung des Altbehälters nach den geltenden Vorschriften mit Unwägbarkeiten verbunden. Die Kosten für Zuwegung, Rodungen, Erdüberdeckung, Stromanschluss usw. fallen ohnehin an. Ein Ersatzbau kann ohne aufwendige Betriebsprovisionen durchgeführt werden. Die Bauwerkskosten liegen rund 250.000 € netto höher. Deshalb soll neben dem „alten Hochbehälter“ von Leidingshof ein neuer Hochbehälter in Form von zwei Röhrenbehälter mit jeweils 100 m³, also insgesamt 200 m³ errichtet werden. Der alte Hochbehälter bleibt bestehen, aber wird dann nach Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters, außer Betrieb genommen.

Für die Maßnahmen wurden Fördermittel vom Freistaat Bayern über die RZWas beantragt und genehmigt.

Herr Fuchs zeigt die neue Planung des Hochbehälters mit Kostenschätzung auf. Die Maßnahme wird im Zuge der Verbesserungsmaßnahmen in den Jahren 2024 bis 2028 errichtet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der vorgestellten Planung für einen neuen Hochbehälter in Leidingshof in Form von zwei Röhrenbehältern (jeweils 100 m³), mit 200 m³ zu. Der Auftrag über die Planung mit den Leistungsphasen 1 bis 3 wird an das Ingenieurbüro WipflerPLAN, Pfaffenhofen, in Höhe von 64.531,08 € erteilt.

Abstimmung: 12 : 0

4. Beauftragung Bodengutachten für die Bauprojekte der Wasserversorgung

Die Beauftragung wurde bereits vom Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 06.05.2025 beschlossen und beauftragt.

z.Kts.

5. Regionalplan Oberfranken-West - Fortschreibung Teilkapitels B V 2.5.2 „Windenergie“

Der Regionale Planungsverband Oberfranken-West, Bamberg, hat dem Markt Heiligenstadt i.OFr. mitgeteilt, dass der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West in seiner Sitzung am 07. November 2024 beschlossen hat, gemäß § 9 ROG n.F. i.V.m. Art. 16 BayLplG das Beteiligungsverfahren für die Fortschreibung des Regionalplans, Teilkapitel B V 2.5.2 „Windenergie“ durchzuführen.

Auf Grundlage seines Beschlusses vom 07.11.2024 wird das Beteiligungsverfahren über den Entwurf zur Änderung des genannten Regionalplankapitels eingeleitet. Andere Festlegungen oder deren Begründungen sind nicht Gegenstand der Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-West.

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 ROG n.F. i.V.m. Art. 16 Abs. 1 BayLplG sind die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zu beteiligen und Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans, seiner Begründung und zum Umweltbericht zu geben.

Der Planentwurf wird hierzu in der Zeit vom 10. März 2025 bis einschließlich 30. Mai 2025 auf den Internetseiten des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West und der Regierung von Oberfranken eingestellt.

Gleichzeitig wird der Planentwurf gemäß § 9 Abs. 2 Satz 5 ROG n.F. bei der Regierung von Oberfranken – Höhere Landesplanungsbehörde, Bayreuth und bei der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West im Landratsamt Bamberg, während der Besuchszeiten öffentlich ausgelegt.

Bis zum Ablauf der Auslegungsfrist wurde der Markt Heiligenstadt i.OFr. gebeten sich gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberfranken-West, Bamberg, zu äußern.

Mit Ablauf der Frist sind gemäß Art. 16 Abs. 2 Satz 4 BayLplG alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endet am Freitag, den 30. Mai 2025.

Sofern bis zu diesem Termin keine Äußerung erfolgt, wird angenommen, dass die Belange durch die Fortschreibung nicht berührt sind und mit dem Entwurf Einverständnis besteht.

Durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien und vor allem der Windenergie soll die Energieversorgung in Deutschland klimaverträglicher und unabhängiger vom Import fossiler Energieträger werden. Sie sind mittlerweile die wichtigste Stromquelle und von zentraler Bedeutung für die Versorgungssicherheit in der Region Oberfranken-West.

Die Errichtung und der Betrieb von Erneuerbare-Energie-Anlagen (z.B. Windenergieanlagen) liegen gem. § 2 EEG von 2023 im **überragenden öffentlichen Interesse** und dienen der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausneutral ist, sollen die Belange der Erneuerbaren Energien im Rahmen einer durchzuführenden Schutzgüterabwägung als **vorrangiger Belang** in die jeweils durchzuführende Schutzgüterabwägung eingebracht werden.

Nach dem Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) müssen bis Ende 2027 1,1 %, sowie bis Ende 2032 mindestens 1,8 % der Landesfläche Bayerns für die Nutzung der Windenergie an Land ausgewiesen werden. Der Ministerratsbeschluss vom 28.06.2022 für das Land Bayern zum Flächenziel 2027, wurde entsprechend im LEP 2023 gesetzlich verankert. Gemäß Ziel 6.2.2 des LEP sind in jedem Regionalplan im Rahmen von regionsweiten Steuerungskonzepten Vorranggebiete für die Errichtung von Windenergieanlagen in erforderlichem Umfang festzulegen. Als Teilflächenziel wird zur Erreichung des landesweiten Flächenbeitragswertes nach dem Windenergieflächenbedarfsgesetz für jede Region 1,1 % der Regionalfläche bis zum 31. Dezember 2027 festgelegt. Verantwortung dafür tragen die Regionalen Planungsverbände über regionsweite Steuerungskonzepte für die Errichtung von Windenergieanlagen in den Regionalplänen.

Vor diesem Hintergrund werden in der Region Oberfranken-West ca. 4.073 ha Vorranggebiete für Windenergieanlagen neu ausgewiesen, was etwa 1,11 % der Regionsfläche entspricht. Mit den verbindlichen Vorranggebieten (Stand 2014) und den aus den isolierten Positivplanungen hervorgegangenen Vorranggebieten ergibt sich damit eine Fläche von insgesamt 7.688 ha, was ca. 2,09 % der Regionsfläche entspricht.

Im Rahmen der Ermittlung geeigneter Gebiete wurde zunächst auf Basis des beschlossenen und regionsweit gültigen Kriterienkataloges eine Potenzialflächenanalyse durchgeführt. Die sich daraus ermittelte Flächenkulisse bildete die Gebiete ab, welche grundsätzlich für die Nutzung der Windenergie geeignet sind. Auf Grundlage der ermittelten Gebietskulisse wurden die Gemeinden gebeten, Flächenvorschläge mitzuteilen. Die Einbindung der kommunalen Gremien sollte zu einer höheren Akzeptanz zum Thema Windenergie vor Ort beitragen und den Gemeinden die Möglichkeit gegeben, ihre Belange frühzeitig in das Plankonzept einfließen zu lassen. Kommunale Meldungen wurden daraufhin auf ihre Vereinbarkeit mit den regionalplanerischen und fachlichen Vorgaben hin überprüft und ggf. angepasst. Neben den kommunalen Flächenvorschlägen wurden im Sinne einer ausgewogenen regionsweiten Gebietskulisse und zum Erreichen der gesetzlich vorgegebenen Flächenziele weitere regionalplanerisch besonders geeigneter Flächen in den Fortschreibungsentwurf aufgenommen, sowie eine räumliche Anpassung bestehender Vorranggebiete vorgenommen.

Der Marktgemeinderat Heiligenstadt i.OFr. kam dem Wunsch der Grundstückseigentümer von Brunn auf Ausweisung nach. Die Erweiterung des Vorranggebietes „VRG für Wind 139, Brunn-Nord“, Abgrenzungsentwurf = 198,56 ha wurde durch Beschluss des Marktgemeinderates getroffen. Diese Entscheidung wurde der Regierung von Oberfranken mitgeteilt. Der Regionalplan Region Oberfranken-West hat diese Fläche mit aufgenommen; sie liegt im Beteiligungsverfahren nunmehr aus.

Mit der Ausweisung von Vorranggebieten wurde für die Region Oberfranken-West ein schlüssiges gesamtträumliches Konzept zur Nutzung der Windenergie mit einem ausreichend hohen Angebot an Positivflächen erarbeitet.

Durch die Lenkung in raumverträglichen Gebieten, werden sensible Landschaftsbereiche geschont und eine Konzentration an geeigneten Standorten erreicht. So wird einerseits der Errichtung zahlreicher Einzelanlagen und einem unkoordinierten, die Landschaft zersiedelnden Ausbau der Windenergie entgegengewirkt, sowie andererseits eine notwendige Planungssicherheit erreicht.

Innerhalb von Vorranggebieten für Windenergieanlagen haben der Bau und die Nutzung von raumbedeutsamen Anlagen zur Gewinnung der Windenergie Vorrang vor anderen Nutzungen. Ausgeschlossen sind somit Vorhaben, welche der Windenergienutzung entgegenstehen oder nicht mit dieser vereinbar sind.

Die rechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen haben sich mit dem Inkrafttreten des „Gesetzes zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land“ vom 20. Juli 2022 (WLG – Wind an Land-Gesetz) und dem Vierten Gesetz zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 20. Juli 2022 grundlegend geändert.

Insbesondere sind bis zum Erreichen des 1,8 %-Flächenbeitragswertes auch Landschaftsschutzgebiete für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen sowie der dazugehörigen Nebenanlagen geöffnet (§ 26 Abs. 3 BNatSchG).

Der Regionale Planungsverband Oberfranken-West hat deshalb am 17.11.2022 einen neuen Kriterienkatalog beschlossen, in den die geänderten rechtlichen Vorgaben Eingang gefunden haben.

Beschluss:

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. bedankt sich für die Beteiligungsmöglichkeit an der Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Oberfranken-West.

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. versteht sich als Partner der Energiewende. Wir setzen bereits auf erneuerbare Energien aus Photovoltaik, auf Energie aus Biogas. Eine ideale Ergänzung zu diesem bestehenden Energiemix ist die Windkraft. Im Erneuerbare-Energien-Gesetz wird im Paragraphen 2 die Errichtung und der Betrieb von Erneuerbaren Energieanlagen als „im überragenden öffentlichen Interesse“ und der „öffentlichen Gesundheit und Sicherheit“ dienend beschrieben.

Unserer Ansicht nach steht die Errichtung und Stromerzeugung von Windkraftanlagen aufgrund des sozialpolitischen Aspekts der Versorgungssicherheit und vor dem Hintergrund von Klimaneutralitätszielen des Marktes Heiligenstadt i.OFr. und der Bundesrepublik Deutschland sowohl im überwiegenden öffentlichen, sozialen und wirtschaftlichen Interesse (§ 45 Abs. 7 Nr. 5 BNatSchG), als auch im überragenden öffentlichen Interesse.

Auf Grund dessen unterstützt der Markt Heiligenstadt i.OFr. explizit die vorliegende Erweiterung des Windvorranggebietes Nr. 139 auf dem Gemeindegebiet.

Abstimmung: 12 : 1

6. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Freiflächenphotovoltaikanlage für das Grundstück FINr. 159, Gemarkung Brunn

Anträge auf Aufstellung Bebauungspläne Freiflächenphotovoltaikanlagen - Grundsätzliches

Zentrales Element des digitalen Energienutzungsplanes ist die Ausarbeitung eines Energieszenarios zum Erreichen einer bilanziell vollständigen Eigenversorgung aus Erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2040. Alle Datenerhebungen, Analysen und Berechnungen im Rahmen des digitalen Energienutzungsplans beziehen sich auf das Bilanzjahr 2020. Es wurden die verschiedenen Sektoren untersucht. Für die Prüfung von Potenzialflächen für Freiflächen-PV-Anlagen wurde ein Kriterienkatalog ausgearbeitet. Für das Energieszenario 2040 wurden hierbei folgende Annahme getroffen:

- 1,5 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche als technisches Potenzial für die Nutzung durch Freiflächen-PV-Anlagen = rund 54 ha. Hierdurch resultiert eine Stromerzeugung gesamt im Jahr 2040 aus Freiflächen-Photovoltaik in Höhe von rund 54.660 MWh/ pro Jahr

Kriterienkatalog für Freiflächen-Photovoltaik

Mit der Ausarbeitung eines Kriterienkatalogs für PV-Freiflächenanlagen leistet der Markt Heiligenstadt i.OFr. einen wertvollen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz.

Gleichzeitig soll auch eine transparente Entscheidungsgrundlage für die Öffentlichkeit, Grundeigentümer, sonstigen eingebundenen Akteure sowie Antragsteller bzw. Betreiber von Photovoltaik-Freiflächenanlagen geschaffen werden. Durch die Anwendung einfacher und nachvollziehbarer Kriterien kann städtebaulicher Fehlentwicklung vorgebeugt und Wildwuchs, in Form zufallsgesteuerter Flächennutzung, verhindert werden. Der Kriterienkatalog zeigt potenzielle Flächen für die Installation von PV-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet auf, wodurch – unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit – die Belange der sauberen Energieerzeugung und des Klimaschutzes nachvollziehbar mit den Belangen der Nahrungsmittelerzeugung, des Landschaftsbildes und des Naturschutzes zusammengeführt werden.

Die Entwicklung des Kriterienkatalogs erfolgte in den nachfolgenden Projektphasen. Sämtliche Schritte erfolgten in enger Abstimmung mit dem Marktgemeinderat und seiner Verwaltung:

- Abstimmung der grundsätzlichen Zielsetzung und Vorgehensweise
- Ausarbeitung und Abstimmung eines Kriterienkatalogs für potenzielle Flächen
- Überführung sämtlicher Daten in ein Geoinformationssystem (GIS) mit Darstellung transparenter Ergebniskarten (aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht Bestandteil dieses Abschlussberichtes)
- Vorstellung und Beschluss im Marktgemeinderat

Ziele und Vorteile eines Kriterienkataloges

Ziel: Ausweisung potenzieller Flächen anhand definierter Kriterien

Vorteile:

- Transparente Entscheidungsgrundlage für Kommune, Bürger und potenzielle Anlagenbetreiber
- Sicherung der gemeindlichen Planungs- und Entscheidungshoheit

Projektablauf:

- Gründung eines Arbeitskreises durch Mitglieder des Marktgemeinderates und der Verwaltung
- 1. Sitzung des Arbeitskreises am 29.08.2023 – Vorabstimmung Kriterien
- Datenerhebung für die GIS-Analyse (z.B. Vermessungsverwaltung)
- Projektbearbeitung
- 2. Sitzung des Arbeitskreises am 22.01.2024 – Präzisierung Kriterien
- 3. Sitzung des Arbeitskreises am 08.02.2024 – Vorläufige Ergebnisse
- Vorstellung des aktuellen Stands
- Beschlussfassung des Marktgemeinderates am 22.02.2024
- Abschluss des Energienutzungsplanes mit Kriterienkatalog in der Marktgemeinderatssitzung am 15.05.2024
- Bürgerinformationsveranstaltung mit Vorstellung des Energienutzungsplanes am 16.07.2024 in der Oertelscheune

Kriterienkatalog

1. Flächenkriterien
 - Definition potenzieller Flächenkriterien
 - Basis GIS-Analyse
 2. Sonstige Kriterien
 - Definition weiterer Kriterien, z.B. ökologische Mindestanforderungen, regionale Wertschöpfung, Bürgerbeteiligung
- Ergebnis der GIS-Analyse mit Darstellung des Landschaftsschutzgebietes - Ziel war keine Flächen für PV-Freiflächenanlagen im Landschaftsschutzgebiet auszuweisen**
- Der Kriterienkatalog hat keine rechtsverbindliche Wirkung.
 - Als Obergrenze im Gemeindegebiet werden max. 1,5 % (entspricht ca. 54 ha) der landwirtschaftlichen Flächen definiert. Hierdurch wird der Vorrang für die Nahrungsmittelproduktion auf landwirtschaftlichen Flächen gewährleistet.
 - Einzelne Gemarkungen sollen dabei nicht überproportional bebaut werden (pro Gemarkung ca. 10 ha als Obergrenze)
 - Photovoltaikanlagen mit einer gleichzeitigen landwirtschaftlichen Nutzung und Stromproduktion (Agri-Photovoltaik) werden bevorzugt.

Alle vorliegenden Anträge zur Errichtung von PV-Freiflächenanlagen wurden am 04.10.2024 den Antragssteller zurückgegeben. In dem Anschreiben wurde auf die Vorgehensweise bei Neueinreichung hingewiesen:

1. Bisher gestellte Anträge werden formell zurückgewiesen.
2. Ab 01.11.2024 konnten Anträge unter dem Gesichtspunkt des Kriterienkatalogs neu eingereicht werden.
3. Die Verwaltung wird unter dem Gesichtspunkt des Kriterienkatalogs Anträge auf ihre grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit prüfen.
4. Anträge die alle Kriterien erfüllen, werden zur Beschlussfassung im MGR vorgestellt (bitte beachten Sie, dass auch eine Erfüllung aller Kriterien, nicht zwangsläufig eine positive Beschlussfassung bedeutet!)
5. Bei positiver Beschlussfassung durch den Marktgemeinderat muss im Anschluss der FNP geändert und ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt werden.
6. Die Anträge, die nicht alle Kriterien erfüllen werden abgewiesen und an den Einreicher zurückgeschickt.

Die nunmehr vorliegenden Anträge auf Aufstellung von Bebauungsplänen Freiflächenphotovoltaikanlagen wurden durch die Verwaltung anhand der Flächenkriterien (Kriterienkatalog) vorgeprüft. Diese sind:

1. Grundstück FINr. 159, Gemarkung Brunn, 7,6918 ha
 2. Grundstück FINr. 416, Gemarkung Brunn, 3,9194 ha
 3. Grundstück FINr. 576, Gemarkung Heiligenstadt, 2,7681 ha
 4. Grundstücke FINr. 475, 476, 477, Gemarkung Hohenpözl, 10,5097 ha
 5. Grundstück FINr. 559, Gemarkung Siegritz, 5,3796 ha
 6. Grundstücke FINr. 1597, 1614, Gemarkung Siegritz, 21,804 ha
 7. Grundstücke FINr. 191, 201, Gemarkung Stücht, 11,0906 ha
- Beantragte Gesamtfläche somit 63.1632 ha

Prüfung der Anträge durch die Verwaltung:

Nr. 1. Grundstück FINr. 159, Gemarkung Brunn

Antrag hat sich an die Flächenkriterien gehalten. Aussagen zu den sonstigen Kriterien wurden ansatzweise beschrieben.

Nr. 2. Grundstück FINr. 416, Gemarkung Brunn:

Antrag hat sich an die Flächenkriterien gehalten. Der Antrag hat zu den sonstigen Kriterien keinerlei Beschreibungen bzw. Hinweise gegeben.

Nr. 3. Grundstück FINr. 576, Gemarkung Heiligenstadt:

Antrag hat sich nicht an die Flächenkriterien gehalten, da sich die Fläche im Landschaftsschutzgebiet befindet. Der Antrag ist abzulehnen. Der Antrag hat auch zu den sonstigen Kriterien keinerlei Beschreibungen bzw. Hinweise gegeben.

Nr. 4. Grundstücke FINr. 475, 476, 477, Gemarkung Hohenpözl
Antrag hat sich an die Flächenkriterien gehalten. Aussagen zu den sonstigen Kriterien wurden ansatzweise beschrieben.

Nr. 5. Grundstück FINr. 559, Gemarkung Siegritz

Antrag hat sich an die Flächenkriterien gehalten, läuft außer Konkurrenz, da durch den Marktgemeinderat bereits im Jahr 2020 genehmigt. Aussagen zu den sonstigen Kriterien wurden ansatzweise beschrieben.

Nr. 6. Grundstücke FINr. 1597, 1614, Gemarkung Siegritz, 21,804 ha.

Antrag hat sich an die Flächenkriterien gehalten, jedoch nicht an die Auflage, dass einzelne Gemarkungen **nicht überproportional, pro Gemarkung max. ca. 10 ha, bebaut werden dürfen**. Die Fläche beträgt 21,804 ha. Der Antrag ist abzulehnen. Aussagen zu den sonstigen Kriterien wurde ansatzweise beschrieben.

7. Grundstücke FINr. 191, 201, Gemarkung Stücht, 11,0906 ha
Antrag hat sich an die Flächenkriterien gehalten, jedoch hält er das Kriterium: „Flächen, die näher als 300 m von der nächsten Siedlungsgrenze entfernt liegen“, nicht ein.

Anfrage vom Antragsteller wurden von der Verwaltung zum Kriterienkatalog 300 m wie folgt definiert:

Wir interpretieren diesen Punkt so, dass eine Einverständniserklärung aller Eigentümer innerhalb der 300 m Abstandsfläche vorliegen muss, von deren Gebäude die PV-Fläche einsehbar wäre. Wir haben hier bewusst keine genaue Höhe oder Ähnliches festgeschrieben, da die Auswirkungen im Einzelfall (z.B.: Topographie) abweichen kann.

Folge: Der PV-Interessent hat im 300 m Korridor dafür zu sorgen, dass es definitiv zu keiner Sichtachse eines Gebäudes aus einem bewohnten Raum zu Anlagen kommen darf (z.B. Nachweis anhand einer Simulation....). Kann er das nicht gewähren, muss er die Einverständniserklärung einholen, dass es ggf. zu einer Sichtbeziehung kommen kann.

Der Antragsteller konnte aber durch eine ausführliche Simulation nachweisen, dass durch Neupflanzung einer dichten Hecke bzw. Bäume von ca. 3,30 m bis 4,50 m an der Süd-Ost-Grenze der jeweiligen Flurnummern mit der entsprechenden Höhe, wie in den gelieferten Planunterlagen dargestellt, die Einsehbarkeit der geplanten PV-Anlage, von Gebäuden des Ortsteils Ziegelhütte ausgeschlossen wird. Auf Grundlage des Kriterienkatalogs des Energienutzungsplanes stellt er den Antrag auf Ausnahmegenehmigung, da die Einsehbarkeit der Fläche durch die betroffenen Anwohner (300m) im Falle der Errichtung einer PV-Anlage nicht gegeben sein wird.

Hinsichtlich des Hinweises: Einzelne Gemarkungen nicht überproportional, pro Gemarkung max. ca. 10 ha, wurde vom ihm wie folgt beantwortet: „Die beiden Flurstücke haben zusammen gerechnet 10,9 ha. Nach Auffassung des OLG Düsseldorf liegt ein Wert mit weniger als 10 Prozent Abweichung im Rahmen dessen, was nach der allgemeinen Verkehrsauffassung als circa oder ungefähr bezeichnet wird. Seines Erachtens kann folglich auch hier zu Gunsten der Ausweisung seiner Flächen (ohne Abzüge) entschieden werden. Die Anlage würde ohnehin nicht die gesamte Fläche bedecken, weil um die Module herum ein Grünstreifen bzw. ein Weg verlaufen muss, damit ggf. anfallende Wartungen durchgeführt werden können. Dies führt dazu, dass die tatsächliche Fläche einer PV-Anlage deutlich unter 10,9 ha liegen würde.“

Der Antrag hat zu den sonstigen Kriterien keinerlei Beschreibungen bzw. Hinweise gegeben.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 06.05.2025 nachfolgende Empfehlungsbeschlüsse getroffen, die heute dem Marktgemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung vorliegen:

TOP 6: Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Freiflächenphotovoltaikanlage für das Grundstück FINr. 159, Gemarkung Brunn.

Beschluss:

Der Antrag kann abschließend nicht behandelt werden, jedoch wird eine Genehmigung in Aussicht gestellt, wenn die fehlenden sonstigen Kriterien vorliegen. Es soll nochmals bei diesem Antragsteller schriftlich mit Fristsetzung nachgefragt werden, die fehlenden individuellen Kriterien des Antrages schriftlich darzulegen und nachzureichen. Anschließend erfolgt Beschlussfassung.

Abstimmung: 13 : 0

7. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Freiflächenphotovoltaikanlage für das Grundstück FINr. 416, Gemarkung Brunn

Beschluss:

Der Antrag kann abschließend nicht behandelt werden, jedoch wird eine Genehmigung in Aussicht gestellt, wenn die fehlenden, sonstigen Kriterien vorliegen. Es soll nochmals bei diesem Antragsteller schriftlich mit Fristsetzung nachgefragt werden, die fehlenden individuellen Kriterien des Antrages schriftlich darzulegen und nachzureichen. Anschließend erfolgt Beschlussfassung.

Abstimmung: 13 : 0

8. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Freiflächenphotovoltaikanlage für das Grundstück FINr. 576, Gemarkung Heiligenstadt

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt, da er dem Flächenkriterium „Die Flächen dürfen nicht in einem Landschaftsschutzgebiet liegen“ widerspricht und nicht einhält; er liegt im Landschaftsschutzgebiet. Außerdem hat er keinerlei Aussagen zu den sonstigen Kriterien getroffen.

Abstimmung: 13 : 0

9. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Freiflächenphotovoltaikanlage für die Grundstücke FINr. 475, 476, 477 Gemarkung Hohenpözl

Beschluss:

Der Antrag kann abschließend nicht behandelt werden, jedoch wird eine Genehmigung in Aussicht gestellt, wenn die fehlenden, sonstigen Kriterien vorliegen. Es soll nochmals bei diesem Antragsteller schriftlich mit Fristsetzung nachgefragt werden, die fehlenden individuellen Kriterien des Antrages schriftlich darzulegen und nachzureichen. Anschließend erfolgt Beschlussfassung.

Abstimmung: 13 : 0

10. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Freiflächenphotovoltaikanlage für das Grundstück FINr. 559 Gemarkung Siegritz

Beschluss:

Der Antrag kann abschließend nicht behandelt werden, jedoch wird eine Genehmigung in Aussicht gestellt, wenn die fehlenden, sonstigen Kriterien vorliegen. Es soll nochmals bei diesem Antragsteller schriftlich mit Fristsetzung nachgefragt werden, die fehlenden individuellen Kriterien des Antrages schriftlich darzulegen und nachzureichen. Anschließend erfolgt Beschlussfassung.

Abstimmung: 13 : 0

11. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Freiflächenphotovoltaikanlage für die Grundstücke FINr. 1597, 1614 Gemarkung Siegritz

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt, da das Kriterium 10 ha pro Gemarkung nicht eingehalten werden. Der Antrag beinhaltet eine zu überbauende Fläche von 21,804 ha. Die Antragsteller können gemeinsam oder einzeln eine Fläche von insgesamt ca. 10 ha erneut einreichen. Außerdem soll nochmals schriftlich mit Fristsetzung nachgefragt werden, die fehlenden individuellen Kriterien des Antrages schriftlich darzulegen und nachzureichen.

Abstimmung: 13 : 0

12. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Freiflächenphotovoltaikanlage für das Grundstück FINr. 191, 201 Gemarkung Stücht

2. Bürgermeisterin Gräfin Monika von Stauffenberg ist persönlich beteiligt und kann an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen (Art. 49 GO)

Abstimmung: 12 : 0

(ohne 2. Bürgermeisterin Gräfin von Stauffenberg, da persönlich beteiligt)

Beschluss:

Der Antrag kann abschließend nicht behandelt werden, jedoch wird eine Genehmigung in Aussicht gestellt, wenn die fehlenden, sonstigen Kriterien vorliegen. Es soll nochmals bei diesem Antragsteller schriftlich mit Fristsetzung nachgefragt werden, die fehlenden individuellen Kriterien des Antrages schriftlich darzulegen und nachzureichen. Anschließend erfolgt Beschlussfassung.

Durch den Nachweis einer ausführlichen Simulation, konnte der Antragsteller nachweisen, dass die Einsehbarkeit der potenziellen Flächen, durch die Anpflanzung einer dichten Hecke bzw. Bäume zwischen 3,30 m und 4,50 m, nicht gegeben ist. Jedoch muss die Bepflanzung diese Höhe bei Inbetriebnahme der PV-Freiflächenanlage haben und ist im Bebauungsplan entsprechend mit aufzunehmen. Eine Ausnahmegenehmigung wird hiermit erteilt.

Abstimmung: 12 : 0

Grundsätzlich gilt für jeden Antrag, dass gemäß Antrag der Vorhabensträger, der Markt Heiligenstadt i.OFr. prüft, ob für die Grundstücke, die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans nach § 30 Abs. 2 i.V. m. § 12 BauGB in Betracht kommen können. Das Planungsziel des Marktes Heiligenstadt i.OFr. ist die Ausweisung der Flächen für Photovoltaikanlagen.

Die Vorhabensträger beabsichtigen, auf den vorstehenden Grundstücken, als deren Eigentümer, eine Photovoltaikanlage zu realisieren.

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. ist für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens (Bebauungsplan, Flächennutzungsplan etc.) sowie für die hierfür zu erstellenden städtebaulichen Verträgen (Planungskostenerstattungsvertrag, Durchführungsvertrag, Gestattungsvertrag etc.) auf Rechtsberatung durch die Fachkanzlei für Verwaltungsrecht, Juristicum Bayreuth, Herrn Rechtsanwalt Taphorn, angewiesen. Alle Vorhabensträger müssen sich schriftlich bereit erklären, die Kosten der Rechtsberatung, die im Zusammenhang mit der Planung und den zugehörigen städtebaulichen Verträgen entstehen, in voller Höhe zu übernehmen und dem Markt Heiligenstadt i.OFr. zu erstatten.

Die Vorhabensträger müssen ferner bereit sein, auch diejenigen Planungskosten in voller Höhe zu tragen, die durch Beauftragung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. von Stadtplanern, Architekten, Landschaftsplanern, Sachverständigen u.a. entstehen, vollständig zu übernehmen. Die Vorhabensträger müssen sich schriftlich bereit erklären, die gerichtlichen wie außergerichtlichen Kosten des Marktes Heiligenstadt i.OFr. bezüglich möglicher rechtlicher Auseinandersetzungen in voller Höhe zu übernehmen.

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. stellt alle Pläne (Bebauungsplan, Flächennutzungsplan etc.) auf und führt die Verfahren selbst durch (Planungshoheit der Gemeinde). Er gibt die Planungshoheit nicht aus der Hand.

Abstimmung: 12 : 0

13. Kreisstraße BA 13 Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen in Oberngrub gemäß Art. 4 Abs. 2 BayStrWG

Festsetzung einer Ortsdurchfahrt gemäß Art. 4 Abs. 2 BayStrWG, gemäß § 5 Abs.4 FStrG Straßenklasse und Nummer: Kreisstraße BA 13, im Bereich des Marktes Heiligenstadt i.OFr., Datum der Begehung: 01.04.2025.

Feststellung:

Infolge der baulichen Entwicklung ist es notwendig die Ortsdurchfahrtsgrenzen der BA 13 in Oberngrub neu festzulegen.

Im anliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieser Niederschrift ist, wurden die beabsichtigten Neufestsetzungen eingetragen. Zusätzlich wurden die beabsichtigten Neufestsetzungen vor Ort mit Farbe markiert und damit kenntlich gemacht.

Um diese Feststellungen zu treffen, wurden die Strecken gemeinsam vor Ort in Augenschein genommen. Sie sind in offener oder geschlossener Bauweise zusammenhängend bebaut, wobei berücksichtigt wurde, dass durch einzelne noch unbebaute Grundstücke (Baulücken) bzw. durch für die Bebauung ungeeignetes Gelände der Zusammenhang der geschlossenen Ortslage nicht unterbrochen wird.

Alle Beteiligten erhielten eine Ablichtung der Niederschrift. Die Marktgemeinde Heiligenstadt i. OFr. wird den Beschlussbuchauszug über der Zustimmung zur beabsichtigten Neufestsetzung dem Landratsamt oder direkt an die Regierung geben, damit der Bescheid für die Neufestsetzung erlassen werden kann.

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. wurde zur beabsichtigten Neufestsetzung gehört.

Es wurden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss:

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. stimmt der beabsichtigten Neufestsetzung zu. Der Beschlussbuchauszug über die Zustimmung zur beabsichtigten Neufestsetzung wird über das Landratsamt oder direkt an die Regierung übermittelt, damit der Bescheid für die Neufestsetzung erlassen werden kann.

Abstimmung: 13 : 0

14. Sonstiges

- Marktgemeinderätin Eva Schmidt gibt bekannt, dass der SPD-Ortsverein Heiligenstadt, einstimmig Bürgermeister Stefan Reichold, für die Kommunalwahl 2026 als Bürgermeisterkandidaten vorgeschlagen hat.

Nach reiflicher Überlegung und intensiven Gespräche mit seiner Familie, sowie mit Bürgerinnen und Bürgern, hat er sich entschieden, erneut zu kandidieren. Die breite Unterstützung erfüllt ihn mit großer Dankbarkeit und Demut. Bürgermeister zu sein ist für ihn kein Beruf, sondern ein Dienst an der Gemeinschaft. Besonders wichtig ist ihm die Kontinuität in schwierigen Zeiten, aber auch die Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Zusammen mit dem Marktgemeinderat wurde viel erreicht und er ist davon überzeugt, dass der Markt Heiligenstadt i.OFr. noch viele gute Kapitel vor sich hat. Er würde sich freuen, gemeinsam mit dem Marktgemeinderat, sowie den Bürgerinnen und Bürger gestalten zu dürfen – als Bürgermeister der zuhört, handelt und zusammenführt.

- Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 06.05.2025 die Ersatzbeschaffung eines Mercedes Sprinter für den Bauhof beschlossen.
- Marktgemeinderat Christian Ott regt an, Sonnensegel für den Heiligenstadter See zu kaufen und zu installieren, damit entsprechender Schatten für die Kinder gespendet werden kann. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Angebote einzuholen.

Termine

- | | |
|---------------------|---|
| 12.05.2025 um 15:00 | Bürgerinformation Kalteneggolsfeld am Friedhof Kalteneggolsfeld (bei schlechtem Wetter im Feuerwehrhaus) |
| 12.05.2025 um 16:00 | Bürgerinformation Oberngrub am – Kreuzungsbereich in der Ortschaft Oberngrub (bei schlechtem Wetter im Feuerwehrhaus) |
| 26.05.2025 | Baubeginn Kreisstraße Oberngrub BA 13 |
| 27.05.2025 um 16:00 | Jungbürgerversammlung im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes, Oertelscheune |
| 28.05.2025 um 08:30 | Spatenstich Erneuerung Kreisstraße BA 13 mit Anlage von Gehwegen und Bushaltestellen |
| 28.05.2025 um 18:00 | Marktgemeinderatssitzung |
| 10.07.2025 um 18:00 | Marktgemeinderatssitzung „Entwicklungswerkstatt Gemeindeentwicklung |
| 12.07.2025 um 14:00 | Einweihung / Eröffnung LEADER-Projekt Heiligenstadter See mit Familiennachmittag |



Informationen der Gemeindeverwaltung

Der Bürgerbus des Marktes Heiligenstadt i. OFr.

Sie müssen einkaufen, zum Arzt oder wollen einfach mal einen Besuch bei Freunden machen?

Kommen Sie und fahren mit dem Bürgerbus. Fahrpläne und Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro, Hauptstr. 21 oder unter www.markt-heiligenstadt.de/service/buergerbus

Der Bus fährt jeden Dienstag und Donnerstag für Sie. Das Bürgerbus-Team freut sich auf Ihre Mitfahrt.

Bitte beachten: Bei schlechten Wetterverhältnissen, wie Schneefall und Glatteis, fährt der Bürgerbus nicht.

Anmeldungen erbeten unter 09198 / 9299-31.

Bürgermeistersprechstunde

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet nach Terminvereinbarung jeweils am Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus statt.

Senioren Spiele- und Schafkopfnachmittag

Nächster Termin ist am 28. Mai ab 14:00 Uhr im Hotel Heiligenstadter Hof in Heiligenstadt.

Das Treffen findet 14-tägig statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner: Hotel Heiligenstadter Hof, Marktplatz 9

Wertstoffhof in Heiligenstadt

Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Es wird gebeten, während der Öffnungszeiten die Container innerhalb des Wertstoffhofes zu benutzen.

Fundsachen:

1 Rucksack – gefunden auf dem Marktplatz in Heiligenstadt

Geschenkideen aus unserer Region

Neuheiten:

- **Historische Kriminalfälle in und um Heiligenstadt**, 10,00€, von Dieter Zöberlein, 1. Auflage
- **Appelt Freizeitkarte – Innere Fränkische Schweiz (6. Auflage)**, Maßstab 1: 35 000, 5,90 €
- **Streifenkalender 2025 Markt Heiligenstadt i.OFr.**, 3,00 €

Weitere Geschenkideen:

- **Geschenkkärtla der Marktgemeinde Heiligenstadt i.OFr. für 10,00 € / 25,00 € / 50,00 €**, weitere Informationen und alle teilnehmende Betriebe finden Sie unter www.markt-heiligenstadt.de/service/geschenkkartla
- **Wanderkarte Markt Heiligenstadt i.OFr.**, Maßstab 1: 35 000, 3,00 €
- **Gemeindechronik der Marktgemeinde Heiligenstadt i.OFr.** 40,00 €, Die Gemeindechronik enthält über 400 Seiten, viel Geschichtliches von allen 24 Gemeindeteilen und ist immer interessant.

Alle Artikel erhalten Sie im Bürgerbüro.

Förstersprechstunde

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 15-17 Uhr Sprechstunde im Rathaus.

Bitte melden Sie sich bei Interesse vorab telefonisch bei Frau Steinbrecher (Tel.: 09198/9299-21) an.

Termine der Abfallwirtschaft

27.05.2025 - Gelber Sack

28.05.2025 - Restmülltonne

04.06.2025 - Biotonne

05.06.2025 - Anmeldeschluss Sperrmüllsammlung

12.06.2025 - Restmülltonne

Einladung Jungbürgerversammlung

Hallo liebe Jugendliche,

der Markt Heiligenstadt i.OFr. lässt zurzeit ein **Gemeindeentwicklungskonzept (GEK)** erstellen. Das Konzept soll ein Leitfaden für mögliche Projekte in allen Heiligenstädter Ortschaften in den kommenden Jahren sein. Dazu werden auch die Anregungen und Wünsche der Bürger aufgenommen.

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. und das beauftragte Planungsbüro (GEO-PLAN) sind sich einig, dass es wichtig ist, auch die Jugend und junge Erwachsene mit in die Erarbeitung des Entwicklungskonzepts einzubeziehen. Eure Meinung und eure Anregungen möchten wir berücksichtigen. Ihr seid wichtig für die zukünftige Entwicklung von unserer Großgemeinde.

Deshalb wird am Dienstag, 27.05.2025, um 16:00 Uhr ein Jugend-Workshop in der Oertelscheune Heiligenstadt stattfinden, zu dem alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von ca. 12 bis 20 Jahren herzlich eingeladen sind.

Wir hoffen auf eure Unterstützung und freuen uns auf einen kreativen Austausch!

Herzliche Grüße

Stefan Reichold

Stefan Reichold, 1. Bürgermeister

Sperrung der Kreisstraße BA 13 Oberngrub – Kalteneggolsfeld

Ab **Montag, 26. Mai 2025** wird die Kreisstraße BA 13 zwischen Oberngrub und Kalteneggolsfeld gesperrt. Der Landkreis Bamberg führt hier zusammen mit dem Markt Heiligenstadt i.OFr. Straßenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt von Oberngrub und Kalteneggolsfeld sowie auf der freien Strecke durch.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 26. Mai 2025 und sollen voraussichtlich bis Ende September 2025 abgeschlossen sein. Die Maßnahme kann nur unter Vollsperrung des motorisierten öffentlichen Verkehrs abgewickelt werden.

Die Umleitungsstrecke für den überörtlichen Verkehr führt über Burggrub - Heiligenstadt und umgekehrt und ist in der Örtlichkeit ausgeschildert. Die Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs wird weitestgehend gewährleistet.

Die geplante Baumaßnahme umfasst die freie Strecke und die Ortsdurchfahrt Oberngrub auf einer gesamten Baulänge von ca. 1,4 km.

Am westlichen Ortsrand von Kalteneggolsfeld ist in Zusammenarbeit mit dem Markt Heiligenstadt i.OFr. die Anlage eines Gehwegs bis zum außerorts gelegenen Friedhof vorgesehen.

In der Ortsdurchfahrt Oberngrub beabsichtigt der Markt Heiligenstadt i.OFr. in mehreren Teilabschnitten die Neuanlage von Gehwegen. Außerdem ist die Schaffung von zwei barrierefreien Bushaltestellen geplant. In diesem Zuge werden im Bereich der Kreisstraße die Asphaltdecke und die Randeinfassungen erneuert.

In einem kurzen Teilabschnitt ist zudem die Erneuerung des gemeindlichen Oberflächenwasserkanals in der Kreisstraße erforderlich.

Der Landkreis Bamberg bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen und Verkehrsbehinderungen während der Sanierungsmaßnahme.

Die Bushaltestelle für die Ortschaft Oberngrub wird gemäß dem beiliegenden Lageplan verlegt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lageplan:



Stadtradeln 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits zum 10ten Mal findet die beliebte Aktion STADTRADELN im Landkreis Bamberg statt. Von **Montag, den 23.06. bis Sonntag, den 13.07.2025** heißt es wieder kräftig in die Pedale treten und fleißig Kilometer sammeln.

Diese können ganz einfach im Online-Kilometer-Buch eingetragen oder mit der STADTRADELN APP gesammelt werden. Dabei ist es egal, ob das Rad zur Arbeit, Ausbildung oder in der Freizeit genutzt wird. Durch Ihre Teilnahme tun sie nicht nur etwas für Ihre Gesundheit, sondern haben jede Menge Gewinnchancen und unterstützen auch noch direkt unsere Gemeinde. Der Landkreis Bamberg stiftet uns je nach Radaktivität erneut Bäume, Fahrradständer oder Sitzbänke!

Anmeldung und weitere Infos unter **www.stadtradeln.de/landkreis-bamberg**. Dort gibt es weitere Infos, das Kilometer-Buch, Statistiken, Kontaktdaten und vieles mehr.

Wir freuen uns wenn Sie sich dem Team unserer Gemeinde „Markt Heiligenstadt i.OFr.“ unter Kommune „Bamberg Landkreis“ anschließen.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an **Frau Doris Leicht, Telefon-Nr. 09198 / 92 99 42, Montag, Mittwoch, Freitag vormittags, Dienstag nachmittags oder per E-Mail: doris-leicht@markt-heiligenstadt.de**

Bitte machen Sie mit und unterstützen Sie diese Veranstaltung.

Ihr



Stefan Reichold
1. Bürgermeister

Sommer-Ferienprogramm des Markt Heiligenstadt i.Ofr.

Liebe Vereine,

für unsere Kinder und Jugendlichen möchten wir ein Ferienprogramm mit möglichst vielen Aktionen erstellen. Wir hatten schon viele gute Ideen und möchten diese gerne wieder aufgreifen sowie neue Aktionen dazu gewinnen. Über Ihre Angebote für das Programm würden wir uns sehr freuen.

Bitte melden Sie sich bis 18. Juni 2025 bei Frau Bittel im Bürgerbüro, Tel. 09198 929932

bianca.bittel@markt-heiligenstadt.de

Vielen Dank

Senioreninitiative 60PLUS – Markt Heiligenstadt i.OFr.

Einladung zur Veranstaltung 60 plus

Mittwoch, 25. Juni 2025, 14.00 Uhr - Gasthaus HÖSCH, Burggrub

Vortrag: „Als der Krieg zu Ende ging“ von und mit Dr. Franze und Altbürgermeister Helmut Krämer

Der Oberstudienrat und Historiker Dr. Manfred Franze hat viel recherchiert und wird darüber berichten, was sich in den Gemeinden der Fränkischen Schweiz zugetragen hat. Was sich in Heiligenstadt und in den Dörfern der heutigen Marktgemeinde ereignet hat und wie die Amerikaner die einzelnen Dörfer besetzten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Senioren, die nicht mobil sind, können sich im Bürgerbüro unter der Tel.-Nr. 09198/929934 melden.

Unser Bürgerbus holt Sie ab und fährt Sie auch wieder nach Hause.

Alle Senioren sind herzlich eingeladen.



Stefan Reichold, 1. Bürgermeister

Brückentag

Am **Freitag, 30.05.2025** nach dem Tag „Christi Himmelfahrt“ hat das Rathaus, Rathaus II & Bürgerbüro geschlossen.

Bekanntmachung über die jährliche Überprüfung der Standsicherheit von Grabmälern auf dem Friedhof in Heiligenstadt i. OFr.

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. muss im Rahmen der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht einmal jährlich alle Grabsteine auf dem Friedhof in Heiligenstadt auf ihre Standsicherheit hin überprüfen. Diese Überprüfung soll evtl. Unfallgefahren durch nicht mehr sicher stehende Grabsteine für die Friedhofsbesucher und -nutzer wirksam begegnen und tragischen Unfällen vorbeugen.

Gem. den einschlägigen Vorschriften sind Grabmale, da sie der Witterung und anderen Einwirkungen das ganze Jahr über ausgesetzt sind, mindestens einmal im Jahr - nach der Frostperiode - vom Friedhofsträger auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Bei der Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale muss der Grabstein einem vorgegebenen Prüfdruck standhalten.

Die Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale erfolgt durch den Markt Heiligenstadt i. OFr. nunmehr mit dem sog. „Kipp-tester“. Der „Kipp-tester“ bzw. die eingesetzte Technik garantiert eine genaue, wie auch nachvollziehbare Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften.

Sofern Beanstandungen vorliegen, wird der Grabstein durch die Mitarbeiter des Bauhofes mit einem gelben Hinweisaufkleber versehen. Zusätzlich wird der Grabnutzungsberechtigte von der Friedhofsverwaltung schriftlich in Kenntnis gesetzt und um eine umgehende Instandsetzung des Grabsteines - innerhalb einer Frist von vier Wochen - gebeten.

Die Grabnutzungsberechtigten sind verpflichtet dafür zu sorgen, dass Grabsteine, die der vorher beschriebenen Überprüfung nicht standgehalten haben, wieder ordnungsgemäß befestigt und verbolzt werden. Grundsätzlich sollten die Arbeiten von Steinmetzbetrieben ausgeführt werden.

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verfügungsberechtigten nach entsprechender Information durch die Friedhofsverwaltung des Markt Heiligenstadt i. OFr., dass ihr Grabmal nicht mehr als standsicher einzustufen ist, für alle evtl. Schäden, die durch ihren Grabstein ausgehen, alleine haften.

Bei akuter Umsturzgefahr ist der Markt Heiligenstadt i. OFr. gezwungen, den Grabstein sofort umzulegen. Der Nutzungsberechtigte wird dann selbstverständlich sofort, wenn möglich fernmündlich, aber auch schriftlich, von der Umlegung des Grabmales benachrichtigt und hat dann den Grabstein wieder standsicher aufstellen zu lassen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die oben genannte Überprüfung im Zeitraum vom 01. bis 30. Juni 2025 durchgeführt wird.

Zuständig für Auskünfte und Durchführung der Prüfung ist Frau Schick, Bürgerbüro, Hauptstr. 21 (Tel. 09198/929934)

Heiligenstadt, im Mai 2025

Markt Heiligenstadt i.OFr.

-Friedhofsverwaltung-



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern ist außerhalb der normalen Sprechzeiten für Sie telefonisch erreichbar unter der Service-Nummer 116117 ohne Vorwahl.

Notruf – wenn jede Minute zählt

Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Und fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Jetzt gilt es, keine Zeit zu verlieren.

Wählen Sie sofort den Notruf: 112

Krisendienst Oberfranken

Beim Krisendienst Oberfranken erhalten Sie schnelle und qualifizierte Hilfe bei psychischen Krisen, psychiatrischen und seelischen Notfällen.

Unter der Telefonnummer **0800 / 6553000** erreichen Sie **rund um die Uhr/ 24 Stunden am Tag** die Mitarbeiter/innen des Krisendienstes.

- Telefonisch Beratung und Krisenhilfe
- Vermittlung in ambulante Krisenhilfen
- Mobile Einsätze vor Ort
- Vermittlung in stationäre (Krisen-)Behandlung

Ärztliche Notfallpraxis

Wir sind für Sie da:

- Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 21.00 Uhr
- Mittwoch und Freitag 16.00 - 21.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00 - 21.00 Uhr

Ohne telefonische Voranmeldung

im Gesundheitszentrum Krankenhausstraße 8,

91301 Forchheim

notfallpraxis@ugef.com

www.ugef-notfallpraxis-forchheim.de

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden in der Praxis jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Mai

24./25.05.2025

ZÄ Kalb Alla, Heiligenstadt

29./30.05.2025

ZÄ Knjazkow Anastasia, Stegaurach

31.05/01.06.2025

Dr. Kühlbrandt Gerd, Hallstadt

Juni

07./08.06.2025

Dr. Laube Alois, Hirschaid



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Energieberatungstermine der Stadt und des Landkreises Bamberg

Die Klima- und Energieagentur bietet seit November 2024 keine Energieberatungen mehr an. Wir verweisen gerne auf eine gleichwertige Energieberatung der Verbraucherzentrale Bamberg.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und die Verbraucherzentrale ist seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft.

Einen Überblick gibt es hier:

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

Telefonberatung, kostenfrei:

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/telefon/>

Unter: 0800 – 809 802 400.

Onlineberatung, kostenfrei:

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online/>

Unter: 0800 – 809 802 400.

Stationäre Beratung, kostenfrei:

<https://www.verbraucherzentrale-bayern.de/beratungsstellen/bamberg>

Unter der Bamberger Hotline: **(089) 55 27 94 0**.

Beratung zuhause, 40 Euro (ab 2025): Termin anmelden hier:

<https://www.verbraucherzentrale-bayern.de/energie/energieberatung-zu-hause-wir-helfen-ihnen-entscheiden-94808>

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Bei Fragen steht die Auskunft- und Beratungsstelle in Bamberg zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

Kostenlose und schnelle Hilfe gibt es auch über das Bürgertelefon unter der Tel.-Nr. 0800 100048018.

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Die ZBFS-Servicezentren sind wieder für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet und in allen Regionen Bayerns für Sie da!

Bitte beachten Sie: Ein Besuch der Servicezentren ist grundsätzlich nur möglich, wenn Sie vorher einen Termin vereinbart haben. Nutzen Sie dabei bitte das Online-Terminservicetool unter www.zbfs.bayern.de!

Für Terminreservierungen sind wir auch telefonisch erreichbar: Unter **0931 32090929** steht ein Servicetelefon zur Verfügung.

Pflegestützpunkt Bamberg

Information, Beratung und Unterstützung rund um das Thema Pflege, Pflegeleistungen und Hilfebedarf

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr

Tel. 0951 / 85 9280

info@pflugestuetzpunkt-bamberg.de

Pflegestützpunkt Bamberg, Luitpoldstraße 53, 96052 Bamberg

Landratsamt Bamberg

Sicherheit und Umweltschutz

beim Johannisfeuer beachten

Müllverbrennung ist kein Kavaliersdelikt

Mit der Sommersonnenwende werden jedes Jahr traditionell Johannisfeuer entzündet.



Tourismus

Geführte Wanderungen des Markt Heiligenstadt i.OFr.

Samstag, 24.05.2025 um 10:00 Uhr

Über den hohen Stein zu Schloss Greifenstein

Treffpunkt: Hellmuth-Breckner-Parkplatz

Gesamtdauer: 3 h

km-Angabe: 10 km, 250 hm

Wanderführerin: Julia Dorsch

Unkostenbeitrag: Erwachsene 7 €, Kinder 3 €

Sonntag, 25.05.2025 um 13:00 Uhr

Leidingshofer Tal – Naturfreundehaus mit Landschaftspflegeverband Bamberg

Treffpunkt: Wanderparkplatz Veilbronn

Gesamtdauer: 3 Stunden

Wanderführer: Helmut Krämer

Unkostenbeitrag: Erwachsene 7 €, Kinder 3 €

Samstag, 21.06.2025 um 10:00 Uhr

Leinleiterquelle-Trockental-Heroldstein

Treffpunkt: Wanderparkplatz Heroldsmühle

Gesamtdauer: 3 Stunden

km-Angabe: 5,5 km, 100 hm

Wanderführer: Helmut Krämer

Unkostenbeitrag: Erwachsene 7 €, Kinder 3 €



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Leider wird dieser Brauch jedoch immer wieder zur illegalen Abfallentsorgung missbraucht, oder Tiere, die in den Holzstapeln Unterschlupf gefunden haben, kommen im Feuer zu Schaden.

Das Landratsamt erinnert daher daran, dass als Brennmaterial ausschließlich unbehandeltes Holz verwendet werden darf. Mit Farben, Lacken oder Lasuren behandelte Hölzer haben im Feuer ebenso wenig zu suchen wie Kunststoffe oder Autoreifen. Wer bei einem Johannisfeuer Müll verbrennt oder das Ablagern von Unrat zulässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.

Zum Schutz der Tiere wird außerdem empfohlen, das Holz erst am Tag der Feier zusammenzutragen und aufzuschichten.

Um das Leben der Tiere zu schützen, sollte zudem das Reisig erst am Tag der Feier gesammelt und aufgeschichtet werden.

Weitere Informationen können im kostenlosen Flyer „Johannisfeuer – Zwischen Tradition und Recht“ nachgelesen werden: <https://www.landkreis-bamberg.de/Formulare-Broschüren/>, Stichwort „Umweltschutz“.

Landratsamt Bamberg

Sperrung der Kreisstraße BA 12 in der Ortsdurchfahrt Frankendorf ab 26.05.2025

Nach Abschluss der Neubauarbeiten am Brückenbauwerk über den Deichselbach beginnt der Landkreis Bamberg, am **Montag, 26. Mai 2025**, gemeinsam mit dem Markt Buttenheim mit den Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße BA 12 in der Ortsdurchfahrt von Frankendorf.

Die Maßnahme kann nur unter Vollsperrung des öffentlichen Verkehrs abgewickelt werden und ist in zwei Bauabschnitte unterteilt.

Die Arbeiten für den 1. Bauabschnitt beginnen am Montag, 26. Mai 2025 und sollen voraussichtlich bis Ende April 2026 abgeschlossen sein.

Die Umleitungsstrecke für den überörtlichen Verkehr führt über Buttenheim – Seigendorf - Wernsdorf - Zeegendorf und umgekehrt und ist in der Örtlichkeit ausgeschildert.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



Gemeindebücherei Heiligenstadt und Lesekreis von Dr. Landendörfer

Liebe Leserinnen und Leser,
Mach mit im Bücherei-Team!

- „Hobby Lesen“ – Da hätte ich ein gutes Buch für Sie: **Ausleih- und Beratungsdienst an der Theke**
- „Lesen Sie gerne vor? – Lieben Sie leuchtende Kinderaugen?“: **Vorlesestunden in der Bücherei**
- „Ein Auge für gute Motive – fotobegeistert und voller Ideen“: **Fotografieren für die Bücherei und Webseitenpflege**
- „Lieben Sie Bücher?“: **Kreative Ideen rund um Bücher -Medienpräsentation und Büchereidekoration**

ERZÄHLTHERATER IN DER BÜCHEREI

Hier sind unsere Termine für Mai und Juni: Sagt es gern weiter, wir freuen uns auf euch – ihr wisst schon: Treffpunkt donnerstags ab 16.00 Uhr!

Donnerstag, 22. Mai 2025: „So kam das mit dem Drachen“

Donnerstag, 5. Juni 2025: „Weißt du, was ein Opossum ist“

Donnerstag, 19. Juni 2025: „Der Zaubertopf“

UNSER TIPP FÜR SIE:

„Morgen bin ich mutig“ von der Bestseller-Autorin Sabine Bohlmann. Ein einfühlsam erzähltes Bilderbuch für alle Eltern, die davon genervt sind, dass man oft von außen Druck bekommt und alle besser wissen, was das eigene Kind schon können muss, wie es bereits sein müsste in diesem Alter.

Mit dem Zuspruch, dass jedes Kind einzigartig ist und dass man Kinder nicht miteinander vergleichen sollte.

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE:

Unter **buecherei-markt-heiligenstadt.de** finden Sie

- **Aktuelles** wie Termine, Nachrichten und Downloads,
- **Benutzerinfos** wie Öffnungszeiten, Gebühren, Fristen, Formulare,
- **Medien** wie die Übersicht über neue Medien und den Medienkatalog,
- **Über uns** mit Infos zur Bücherei Markt Heiligenstadt,
- **Kontakt** wie Anfahrt, Standort, etc.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 17.00 – 19.00 Uhr

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Stöbern im Internet: Kein Problem! Unter **LIBRARY - iOPAC (buecherei-heiligenstadt.spdns.org)** finden Sie unseren Katalog im Internet.

Unter „**Neue Titel**“ können Sie unsere aktuellen Neuanschaffungen entdecken. Sie können gern das Buch Ihrer Wahl reservieren.

Das Bücherei-Team freut sich auf euren und Ihren Besuch in unserer gemütlichen Bücherei!

LESEKREIS FÜR SENIOREN

Lust auf einen netten Kreis von Zuhörern? Kommen Sie gern zu unserem Lesekreis! Bei einer Tasse Kaffee oder einem kalten Getränk haben wir Spaß am Zuhören und Plaudern! Wie immer treffen wir uns in unserer Gemeindebücherei. Sie sind herzlich willkommen!

Der nächste Termin vor der Sommerpause:

Mittwoch, 04.06.2025, 14 Uhr

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünschen Ihnen Ihre Vorleser Peter Landendörfer und Uli Reitz

NEU!!! Im Anschluss wird am 04.06.2025 um 16 Uhr eine „Digitalsprechstunde“ angeboten. Wenn Sie Fragen zur Nutzung von Handy, Tablet etc. haben, versuche ich diese zu klären. Bis dahin Uli Reitz



Kirchliche Nachrichten

Ev. Pfarrei Leinleiter- und Aufseßtal – Kirchengemeinde Brunn

Pfarramt: Pfarrberg 2, 91332 Heiligenstadt,
09198-332, E-Mail: pfarramt.leinleiter-aufsesstal@elkb.de

1. Pfarrstelle: Martin Völkel, Schloßberg 93, 91347 Aufseß,
09198-998822, E-Mail: martin.voelkel@elkb.de

2. Pfarrstelle: Peter Herbert, Am Schloßberg 6,
91364 Unterleinleiter,
09194-328, E-Mail: peter.herbert@elkb.de

Zur Pfarrei gehören noch die ev. Kirchengemeinden Aufseß, Heiligenstadt, Unterleinleiter und Wüstenstein.

Gottesdienst- und Veranstaltungshinweise finden sich auf der Homepage <https://www.aufsess-evangelisch.de/>.

Ein zweimonatlicher Terminplan liegt auch in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Dieser kann auch per Newsletter als Mail zugestellt werden. Wer den zweiwöchentlichen Newsletter mit Informationen und Terminen zur Pfarrei abonnieren möchte, melde sich bei martin.voelkel@elkb.de und wird in den Verteiler mit aufgenommen.

Ebenso kann man Informationen und Termine auch per App auf das Handy bekommen. Die Churchpool-App ist in den App-Stores zum Herunterladen und Installieren. Sie ist kostenfrei und ohne Werbung. Nach der einmaligen Registrierung, muss man die eigene Pfarrei abonnieren (Pfarrei Leinleiter- und Aufseßtal). Dann hat man alle Termine des Monatsplans auch direkt auf dem Handy!

Aus der Geschichte von Heiligenstadt und Umgebung

Historischer Vogelfang

Vogelschutz heute - Vogelfang früher. Auch bei uns wurden früher Singvögel gefangen. Sie galten als eine Bereicherung des Speiseplans. Der Vogelfang zählte zum kleinen Waidwerk. Man strich die Zweige von Beerensträuchern mit Leim ein. Mitunter positionierte man auch Käfige mit Lockvögeln. Die Vögel, die sich auf den Zweigen niederließen, blieben kleben. Befreite der Vogelfänger seinen Fang frühzeitig, hatte er neue Lockvögel. Den ältesten Nachweis für unseren Raum habe ich in Verbindung mit den Jagdstreitigkeiten zwischen den Herrn von Streitberg und den Herrn von Aufseß gefunden. Strittig war unter anderem die Kuppeljagd im sog. Stein- und Leimengraben westlich von Oberaufseß. In einem Schreiben von 1591 heißt es, dass Dietrich von Streitberg auch hinfort die Hölzer mit dem **Leimreis** besuchte. Aus dieser Jagdmethode entwickelten sich die sog. **Vogelherde**, auf die heute noch Flurnamen hinweisen. Zum Ökonomiegut **Moosberg** gehörten z. B. 1849 der Acker Vogelherd (Pl.-Nr. 507, 508 nördlich vom Hütigstein) und der **Geierstoß** (Pl.-Nr. 524) im Altenberg nördlich vom Flachsteich. Auf Wanderkarten findet man den Berg Vogelherd zwischen Rauhenberg und Zochenreuth. 1676 beschwerte sich Hans Dorsch aus **Stücht** bei der Greifensteiner Herrschaft, dass Karl Heinrich von und zu Aufseß, seinen, des Dorschen Vogelherd auf seinem Feld im Stüchter Flur, abgebaut und geraubt habe. Ein herrschaftlicher Vogelherd bei Stücht wird nochmals 1748 genannt.

Aus Wikipedia: Ein **Vogelherd** ist ein Fangplatz, an dem verschiedene Vogelarten lebend gefangen wurden. Die aufwendige Fangvorrichtung basiert auf einem mit Futter bestreuten Platz (dem *Herd*), auf dem Vögel von einem Vogelfänger (dem *Vogelsteller*) mit manuell ausgelösten Schlagnetzen überdeckt und damit lebendig gefangen werden. Zum Anlocken wurden Vögel derselben Art verwendet, sogenannte *Lock-, Ruf- und Laufvögel*. Die *Rufvögel* waren versteckt in Käfigen ringsum den *Herd* und die *Laufvögel* waren mittendrin so an Pflöcken angebunden, dass sie die Flügel bewegen und hin und her laufen konnten. Zum verdeckten Bedienen der Schlagnetze wurde eine außen mit Tannenreisig verkleidete Hütte benötigt, zum eigentlichen *Herd* hin mit einem Guckloch und darunter ein Loch für die *Ruckleine* der Schlagnetze. Diese *Ruckleine* war mit diversen Ober-, Unter- und Querleinen verbunden, die das schnelle Schließen der Schlagnetze aus der Hütte heraus ermöglichten.



Die gefangenen Vögel wurden zu Klupperten zusammengebunden und verkauft. Ein Kluppert zählte, je nach Vogelgröße, z. B. 2 Drosseln aber 12 Finken. Ein Bamberger Kochbuch von 1855 empfiehlt im Rezept 21: *Lerchen zu braten. Rupfe und putze für 12 Personen 5 Kluppert Lerchen sauber, flammire sie, damit die kleinen Federchen davon kommen, dressire sie ...*, folgt das Waschen, Würzen, Braten in Butter und letztlich das Servieren mit geröstetem Brot. Per Gesetz von 1888 wurde der Vogelfang weitestgehend eingeschränkt.

Eine andere Motivation lag hinter dem Fangen von Raubvögeln. Hier ging es darum, den Bestand zu dezimieren, wenn allzu viele Tauben, Junghühner, Hasen zu beklagen waren. Der Geier stößt seine Beute, z. B. eine Taube in der Luft. Davon leitet sich der Begriff **Geierstoß** ab, der für einen Platz galt, meist eine Waldlichtung auf einer Anhöhe, wo man Raubvögel (z. B. den Habicht), ähnlich dem Vogelherd, z. B. mit einer lebendigen Taube lockte, um den Greifvogel dann im Netz zu fangen. Eine bei uns bekannte Fangstelle war der Geierstoß **am Altenberg**, Gemarkung Zoggendorf (s. oben). In Pretzfeld gibt es eine Siedlung *Am Geierstoß*.

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Heiligenstadt

St. Veit- Michaelskirche Heiligenstadt und Johanniskirche Siegritz

Pfarramt Leinleiter- und Aufseßtal

Pfarrberg 2, 91332 Heiligenstadt

Tel.: 09198/ 332

E-Mail: pfarramt.leinleiter-aufsesstal@elkb.de

Öffnungszeiten: Dienstag, 9 bis 12 Uhr und 16 bis 17 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr

Die 1. Pfarrstelle der Pfarrei Leinleiter- und Aufseßtal hat Pfarrer Martin Völkel aus Aufseß, Tel.: 09198/ 99 88 22

Pfarrer Peter Herbert aus Unterleinleiter hat die 2. Pfarrstelle und ist u. a. zuständig bei **Sterbefällen**, Tel.: 09194/ 328.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 23. Mai:

19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung Aufseß & Brunn & Heiligenstadt, Gemeindezentrum (GEZ)

Samstag, 24. Mai

15:00 Uhr Treffen der Jubelkonfirmanden mit Partnern, Hotel Heiligenstadter Hof

Sonntag, 25. Mai

10:30 Uhr Festgottesdienst Jubelkonfirmation Heiligenstadt mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst im GEZ

Dienstag, 27. Mai:

17:00 Uhr Jungschar „Explorer“, GEZ

19:30 Uhr Männerkreis, altes Gemeindehaus Heiligenstadt

Donnerstag, 29. Mai, Himmelfahrt:

10:00 Uhr Regionalgottesdienst Heiligenstadt, mit Prediger aus Papua-Neuguinea, anschließend Beisammensein mit Gegrilltem, Mitbringbuffet für Salate und Kuchen

Freitag, 30. Mai:

ca.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht neu, GEZ

19:00 Uhr Gottesdienst **Hagelfeiertag** Oberleinleiter Feuerwehrhaus, mit Abendmahl

Samstag, 31. Mai:

17:00 Uhr **Kirche Kunterbunt** Open Air am Badesees Heiligenstadt, ökumenische Veranstaltung

Sonntag, 1. Juni:

9:00 Uhr Gottesdienst Siegritz mit Taufe

Mittwoch, 4. Juni:

19:30 Uhr Arbeitsgruppe Schutzkonzept, GEZ

Donnerstag, 5. Juni:

14:00 Uhr Seniorennachmittag Heiligenstadt, GEZ

19:30 Uhr **Gemeindeversammlung** für Aufseß & Brunn & Heiligenstadt, GEZ

Freitag, 6. Juni:

ca.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht neu, GEZ

Pfingstsonntag, 8. Juni:

10:00 Uhr GD Brunn, Festhalle, Regionalgottesdienst mit anschließendem Beisammensein und Bewirtung.

Pfingstmontag, 9. Juni:

Kein Gottesdienst

Hinweis Ehejubiläen

Wenn Sie anlässlich Ihres Festtages eine Dankandacht mit Segnung feiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Heiligenstadt i. OFr. – Christuskirche

Samstag, 24.05.2025

14:30 Uhr Tabea Erinnerungsgottesdienst, anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 25.05.2025

09:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst

09:30 Uhr Gottesdienst

Leitung: Brigitte Geiger; Predigt: Ursula Schwarz
anschl. Angebot zum Segensgebet und Kirchencafé

Dienstag, 27.05.2025

11:00 Uhr Gebet für Welt, Frieden und Kirche

Sonntag, 01.06.2025

09:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst

09:30 Uhr Abendmahl: Leitung Pastor Dirk Zimmer

10:00 Uhr Bundesgottesdienst – Übertragung aus der EFG Berlin-Schöneberg
Predigt: Pastores Ruth und Thomas Greiner (EFG Ulm)
anschl. Angebot zum Segensgebet und Kirchencafé

Dienstag, 03.06.2025

11:00 Uhr Gebet für Welt, Frieden und Kirche

Mittwoch, 04.06.2025

19:00 Uhr Bibelgespräch: Apostelgeschichte 10,1-48

Donnerstag, 05.06.2025

10:30 Uhr Tabea Bibelstunde: Apostelgeschichte 10,1-48

Sonntag, 08.06.2025 – Pfingsten

09:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst

09:30 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten zu Johannes 14,15-27 „Wider die Furcht“
Leitung und Predigt: Pastor Dirk Zimmer
anschl. Angebot zum Segensgebet und Kirchencafé

Gottesdienste werden über das Tabea-Hausnetz übertragen.
Die Predigten sind ab Sonntagnachmittag auch auf www.efg-heiligenstadt.de zu hören und zu sehen.

Kath. Pfarramt St. Paul Heiligenstadt-Burggrub

Greifensteinstraße 5

91332 Heiligenstadt

Tel.: 0 91 98 / 3 24; Fax: 0 91 98 / 81 63

E-Mail: ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.de

Gottesdienstordnung für die kath. Pfarreien Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpözl

Sonntag, 25.05.

08.30 Uhr Eucharistiefeier, Tiefenpözl

08.30 Uhr Bittgang, Burggrub

09.00 Uhr Bittgang, Heiligenstadt

10.00 Uhr Bittamt / Pfarrgottesdienst, Greifenstein

13.30 Uhr Tauffeier, Herzogenreuth

17.00 Uhr Feierliche Maiandacht, Heiligenstadt

Dienstag, 27.05.

17.45 Uhr Bittgang, Herzogenreuth

17.45 Uhr Bittgang, Teuchatz

18.30 Uhr Bittamt, Tiefenpözl

Mittwoch, 28.05.

18.30 Uhr Jägermesse, Oberngrub

19.00 Uhr Maiandacht, Tiefenpözl

Donnerstag, 29.05.

08.30 Uhr Pfarrgottesdienst, Tiefenpözl

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

Samstag, 31.05.

17.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst am See, Heiligenstadt

Sonntag, 01.06.

08.30 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchweihfest, Tiefenpözl

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst, Heiligenstadt

11.00 Uhr Tauffeier, Tiefenpözl

Dienstag, 03.06.

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

Donnerstag, 05.06.

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Teuchatz

Freitag, 06.06.

08.00 Uhr Eucharistiefeier und Anbetungsstunde, Tiefenpözl

15.30 Uhr Eucharistiefeier in der Christuskirche, Heiligenstadt

Samstag, 07.06.

18.00 Uhr Vorabendmesse, Burggrub

Sonntag, 08.06.

08.30 Uhr Pfarrgottesdienst, Tiefenpözl

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

Informationen und VeranstaltungenKontakt (HS/TP)

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Bürozeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag von 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstagvormittag von 08:30 bis 10:30 Uhr besetzt (Tel.: 09198/324). Nach Möglichkeit werden Anfragen per Email erbeten (ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.de). Auskünfte und Informationen auf der Homepage der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub (<https://www.pfarrei-heiligenstadt.de>).

Tauferiern (HS/TP)

Primärer Ort von Tauferiern sind die Pfarrkirchen der Gemeinden, das heißt die Pfarrkirchen St. Paul und St. Martin. Bislang können sie auch in Filialkirchen erfolgen, insofern ein Geistlicher dafür gefunden werden kann (Anmeldung im Pfarramt).

Trauungen, Jubelfeiern, Jubiläen (HS/TP)

Wer in der nächsten Zeit eine kirchliche Feier wünscht (z. B. Trauung, Jubelhochzeit, Jubiläum, ...), möchte sich bitte frühzeitig an das Katholische Pfarramt in Heiligenstadt wenden. Konkrete Planungen sind nach Absprache mit allen Beteiligten sinnvoll.

Beerdigungen (HS/TP)

Der Erstkontakt bei Beerdigungen kann über die Mesner der Pfarrkirchen erfolgen. In der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub bei Herrn Mesner Freitag (Tel.: 0151/57708732) und in der Pfarrei Tiefenpözl bei Herrn Mesner Herold (Tel.: 09198/996850).

Kinderkirche in Heiligenstadt (HS)

Im Schul- und Arbeitsjahr 2024/25 öffnet die Kinderkirche die Pforten an folgenden Sonntagen um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Heiligenstadt: 20. Juli. Herzliche Einladung an alle Familien mit kleinen Kindern.

Kirchweihfest in Tiefenpözl (01.06., 08:30, TP)Schießtag Katholisches Pfarramt Heiligenstadt (10.06., HS)

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-) Kirchen auf.

**Veranstaltungskalender****MAI**

24.05. geführte Wanderung: Über den hohen Stein zu Schloss Greifenstein

24.05. - 26.05. Wiesenfest in Kalteneggolsfeld

25.05. geführte Wanderung: Leidingshofer Tal - Naturfreundehaus mit Landschaftspflegeverband Bamberg

27.05. Jugend-Workshop in der Oertelscheune

JUNI

31.05. - 02.06. Kirchweih Tiefenpözl

07.06. - 08.06. Dorffest FFW Oberleinleiter

14.06. - 15.06. Schützenfest Schützenverein Veilbronn-Siegritz
20.06. SCH: Johannisfeuer

21.06. geführte Wanderung: Leinleiterquelle - Trockental - Heroldstein

25.06. **60PLUS** „Als der Krieg zu Ende ging“

21.06. - 22.06. Kirchweih Siegritz

27.06. - 30.06. Sommerkirchweih Heiligenstadt

29.06. Jahrmarkt Sommerkirchweih Heiligenstadt

**Vereine und Verbände****Dorfgemeinschaft Stücht****Einladung zur Stüchter Kerwa 2025**

Samstag, 12.07. ab 16 Uhr Festbetrieb am Dorfplatz mit Makrelen vom Grill

Sonntag, 13.07. ab 16 Uhr Festbetrieb bis in die Abendstunden

Montag, 14.07. ab 16 Uhr Festausklang mit Knackwürste und Sauerkraut

Hausgemachte Brotzeiten, Köstlichkeiten vom Grill und Barbetrieb an allen Tagen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Dorfgemeinschaft Stücht

Schützenverein Veilbronn-Siegritz e.V.

Der SV Veilbronn-Siegritz lädt zum traditionellen Schützenfest vom 14.06.-15.06.2025 ins Festzelt nach Siegritz ein.

Das Königs- und Pokalschießen ist offen für alle Vereinsmitglieder. Geschossen wird mit den bereitgestellten Vereinsgewehren und ohne persönliche Schießausrüstung.

Das Gaudischießen um die Wurst, bei dem wir uns wieder was Besonderes überlegt haben, ist für alle, außer aktiven Mannschaftsschützen und besteht aus einem Schuss.

Schießtage für Königs-, Pokal- und Gaudischießen

Freitag, 13.06.2025, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, 14.06.2025, 16:00 Uhr – 19:30 Uhr

Festprogramm

Samstag, 14.06.2025 ab 19:00 Uhr

Königsproklamation

Preisverteilung Gaudischießen

Musikalische Unterhaltung mit „Klaus McAusten“

Barbetrieb

Sonntag, 15.06.2025 ab 10:00 Uhr

Frühstücken und Mittagstisch

14:00 Uhr Festumzug

anschließend Festbetrieb mit der Blaskapelle Unterleinleiter

Pokalverleihung und Ehrungen

Auch dieses Jahr gibt es wieder unsere selbstgewürzten und gebackenen Hähnchen.

Sonntagnachmittag gibt es zu Kaffee hausgemachte Kuchen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. An beiden Tagen freier Eintritt und Barbetrieb.

Gute Unterhaltung wünscht die Vorstandschaft

**Soldaten- und Kameradschaftsverein Teuchatz-Oberngrub-Kalteneggolsfeld**

Wir nehmen an den Festlichkeiten der Soldaten und Reservistenkameradschaft Gunzendorf-Stackendorf-Frankendorf zum 100.Jährigen Gründungsfest am Sonntag den 15.Juni 2025 teil.

Festprogramm:

9.15 Uhr Empfang der Ehrengäste vor der Kirche

9.30 Uhr Festgottesdienst in der St.Nikolauskirche

10.15 Uhr Totenehrung

10.30 Uhr Aufstellung zum Festzug.(Mühlleite)

10.45 Uhr Abmarsch zum Festplatz am Gemeinschaftshaus.

11.30 Uhr Mittagessen und Grußworte mit der Gunzendorfer Blaskapelle.

13.30 Uhr Ehrungen

15.00 Uhr Festbetrieb.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr in Gunzendorf vor der Kirche.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Gruß

Die Vorstandschaft

FFW Kalteneggolsfeld

Wiesenfest

Einladung zum Wiesenfest vom 24. bis 26.05.2025

Samstag, 24. Mai ab 18:00 Uhr Festbetrieb

Sonntag, 25. Mai ab 10:00 Uhr Frühschoppen, Kaffee/Kuchen, Festbetrieb

Montag, 26. Mai ab 11:00 Uhr Festbetrieb

Für das leibliche Wohl gibt es unsere bekannten Spezialitäten aus der Küche und vom Grill.

An allen Tagen Barbetrieb.

Es lädt ein FFW Kalteneggolsfeld.

Armin Eck Fußballschule 25.-27.07.2025 in Teuchatz

Die DJK Teuchatz veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Armin Eck Fußballschule wieder ein Fußballcamp. Es ist einiges geboten für alle fußballbegeisterten Kinder zwischen 5 und 15 Jahren, die vom 25.07. – 27.07.2025 mit Armin Eck und seinem Trainerteam drei besondere Fußballtage erleben möchten. Alle Nachwuchsspieler sind hierbei gleichermaßen willkommen, egal ob Fußball-Anfänger oder schon talentierter Vereinsspieler. Trainiert und gespielt wird Freitag von 15:00 – 19:00 Uhr und Samstag / Sonntag von 09:30 – 15:00 Uhr unter professioneller Anleitung. Zwischen den Trainingseinheiten gibt es ein gemeinsames Mittagessen und während des gesamten Tages steht die Freude am Fußball im Vordergrund.

Weitere Informationen findet ihr unter www.aefs.de.

Bei Fragen meldet euch gerne bei Thomas Stadter unter 0170 3165741



Sonstige Mitteilungen

Fischereizentrum Oberfranken

6-tägiger Ferien-/Intensivkurs des FZO für die staatlichen Fischerprüfung in Zapfendorf

Ferienkurs (Sommerferien) konzipierte Lehrgang von Mo. 18.08.2025 – Sa. 23.08.2025 im Vereinsheim der Sportfischer Zapfendorf, 96199 Zapfendorf, Klangweg 10

Während des Ferien-/Intensivkurses wird es an sechs aufeinander folgenden Tagen ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganzjährig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur staatl. Fischerprüfung in der Region BA / LIF / CO / FO / ERH / HAS erfolgt über die Webseite des FZO unter

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Hüttenfest am 29.05.2025

Touren- und Wanderverein Haselmaus Club e.V.
Zeegendorf

Hüttenfest am 29.05.2025 auf der Haselmaus-Alm oberhalb von Zeegendorf.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Reinsch

Anschl. Weißwürst Fröhschoppen

15.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit Thomas Datscheg

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Euer Haselmaus Club

Hochzeitsanzeigen online aufgeben

wittich.de/hochzeit

FLIEGENGITTERHERSTELLER

BÖHLEIN

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

Roland Böhlein
96167 Königsfeld
☎ 0 92 07 / 5 28
info@boehlein-montagen.de

Getränkemarkt Lang

Angebote gültig vom 22.05.25 bis 04.06.25
Sportplatzstraße 2 Heiligenstadt
Tel.: 09198/998150

<p>alle Sorten + 4 Flaschen GRATIS! Kasten 20 x 0,5 l (1 l = 1,08 €) 12,99 € + 3,42 € Pfand</p>	<p>Alkoholfrei 0,0 % Kasten 20 x 0,5 l (1 l = 1,40 €) 13,99 € + 4,50 € Pfand</p>
<p>Spritzig, Medium Naturelle Plus Lemon Kasten 12 x 0,7 l Glas (1 l = 0,59 €) 4,99 € + 3,30 € Pfand</p>	<p>Cola-Mix Kasten 20 x 0,5 l (1 l = 0,90 €) 8,99 € + 3,10 € Pfand</p>
<p>Nur für kurze Zeit!</p> <p>Kitzmann Bergkirschen</p>	<p>kalorienarme Limonaden alle Sorten Kasten 12 x 1,0 l PET (1 l = 0,92 €) 10,99 € + 3,30 € Pfand</p>

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Verstärkung für unser Team!

LKW-Fahrer (m/w/d)

Teilzeit möglich

für fahrbare Mahl- und Mischanlage
Führerscheinklasse C od. CE

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Dieter Niegel
Schrotunternehmen

Hofäckerstr. 14 | 96142 Hollfeld | Tel. 09274-668 | Fax 675



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe



Für unser Team im Brauergasthof suchen wir Verstärkung.

Etagenkraft/Zimmerreinigung (m/w/d)
Teilzeit oder Minijob

Hausmeistertätigkeiten (m/w/d)
Minijob

Thekenkraft (m/w/d)
Minijob/Ferienjob

Wir sind serviceorientierte Teamplayer und freuen uns auf dich. Kontaktiere uns per E-Mail oder Telefon.

www.rothenbach.beer
Brauereigasthof Rothenbach
Im Tal 70 · DE-91347 Aufsess
Tel 09198/92920 · Wirt@Rothenbach.Beer




Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de

WIR SUCHEN EINEN BIERFAHRER

(m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit/Eigenständig

Deine Aufgaben

- Belieferung von Getränkemärkten in der Region
- Be- und Entladen des LKW's

Deine Voraussetzungen

- LKW Führerschein (Kl. C/CE)
- Freundliches Auftreten

Dich erwartet bei uns

- Moderner LKW mit Hebebühne & elektr. Hochhubameise
- 4 Tage Woche
- Flexible Arbeitszeiten
- Gratis Hastrunk



**Wir freuen uns
auf deine
Bewerbung!**

 info@aufsesser.de
 +49 9198 8282



Die SBA-TrafoTech GmbH ist ein führender Hersteller von Transformatoren, Drosseln und Filtern. Mit über 90 Mitarbeitern am Standort Heiligenstadt i.Ofr. entwickeln und fertigen wir innovative und leistungsfähige Produkte, die weltweit Maschinen und Anlagen mit Strom versorgen.

Zur Verstärkung unseres Teams in Heiligenstadt suchen wir Mitarbeiter in folgenden Bereichen:

Sachbearbeiter Einkauf (m/w/d)

Mitarbeiter Lagerlogistik (m/w/d)

Es erwartet Sie:

- 1-Schicht-Betrieb von Montag – Freitag
- Eine langfristige Perspektive in einem mittelständisch geprägten Familienunternehmen mit kurzen Wegen und flachen Hierarchien
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Ein leistungsgerechter Lohn mit Urlaubs- und Fahrgeld, Kinderbetreuungs-Zuschuss, VWL, Sachbezügen, Corporate Benefits etc.

Die ausführlichen Stellenanzeigen finden Sie unter www.sba.de

SBA-TrafoTech GmbH
Winkelleite 14 • 91332 Heiligenstadt
Tel.: 09198/809-0 • bewerbung@sba.de

www.open-air-sommer.de
 KULTURFABRIK CORTENDORF COBURG

HUK-COBURG
open air sommer

STAHLZEIT
 BE SPARKPLUGS... RIMMSTEIN...
ZEITLOS 20
 18.06.

EINE ITALIENISCHE SOMMERNACHT
19.06.
 OPEN AIR 2025
GIOVANNI ZARRELLA
 LIVE MIT BAND

LEA
 SOMMER 2025
 20.06.

BEATSTEAKS
 LIVE '25
PLEASE TOUR
 21.06.

RONAN KEATING
 LIVE IN GERMANY 2025
 22.06.



RÖSLER[®] OPEN AIR
EYRICHSHOF

ROSLER
Festivals & Events



THE HOOTERS

'45 ALIVE

30.07.



THE LUMMPACK

31.07.



FIDDLER'S GREEN



SAMU HABER

SUMMER 2025

01.08.



PIZZERIA & JAUS

03.08.



ALEXANDER EDER



CHRIS de BURGH

50LO

04.08.



05.08.

SPIDER MURPHY GANG



VR Bank
Bamberg-Forchheim

OPEN AIR

MARKTPLATZ HALLSTADT

5€

**Preisvorteil
für Kunden der
VR Bank
Bamberg-Forchheim!**

Kartenvorverkauf:
Filiale Hallstadt
Marktplatz 17



11.06.



12.06.



13.06.



14.06.



15.06.


**KELLER
KOMMANDO**





HALLSTADT



**KARTENKIOSK
BAMBERG**



LACHEN AUF BANZ
MICHL MÜLLER LÄDT EIN

2025

**SEBASTIAN REICH & AMANDA
MAXI GSTETTENBAUER - INES PROCTER
MATTHIAS WALZ - CARMELA DE FEO
CINDY AUS MARZAHN**









06.07.2025

KLOSTERWIESE

KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN, IM INTERNET UNTER WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE ODER TELEFONISCH UNTER 0951-23837



Sparkasse
Gebäude: Lichtstraße 1



radio



KARTENKIOSK BAMBERG



VERANSTALTUNGSSERVICE BAMBERG


**KARTENKIOSK
BAMBERG**

TICKETHOTLINE: 0951/23837
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE


**KARTENKIOSK
BAMBERG**

TICKETHOTLINE: 0951/23837
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE

7	4						2	3
		2	3		5			8
1					2			
		6		1			3	
	9		6		3		8	
	7			8		6		
			4					5
6			5		8	3		
4	1						9	2

[illegible]

4	1	5	7	3	6	8	9	2
6	2	7	5	9	8	3	4	1
8	3	9	4	2	1	7	6	5
3	7	1	2	8	4	6	5	9
2	9	4	6	5	3	1	8	7
5	8	6	9	1	7	2	3	4
1	5	3	8	4	2	9	7	6
9	6	2	3	7	5	4	1	8
7	4	8	1	6	9	5	2	3

[Rätsel Spaß]

Kreuzworträtsel | Sudoku



Nachhaltigkeit kommt besser an

-ANZEIGE- (djd-k). Logistik ist für eine sichere Versorgung unverzichtbar. Um Emissionen bei Lagerung und Transport zu senken, haben Logistikunternehmen Nachhaltigkeitspläne mit konkreten Zielen erarbeitet – bis hin zu elektrischen Fahrzeugen für die sprichwörtliche letzte Meile. „Im Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland investieren wir viel, um Emissionen kontinuierlich zu reduzieren“, sagt Guido Wübben, Vice

President Nachhaltigkeit bei Post & Paket Deutschland der DHL Group. Mit Angeboten wie Go-Green Plus können Verbraucher selbst zu mehr Nachhaltigkeit beitragen. Damit erhält man zwölf Monate lang alle Pakete und Warenpostsendungen mit DHL emissionsreduziert. Auch die Nutzung von Packstationen oder die Auslieferung an Filialen sorgt dafür, unnötige Transportkilometer einzusparen.

„Wie gesund die damalige Ernährung aus heutiger Sicht war“

-ANZEIGE- (djd-k). Im südwestdeutschen Ellwangen befindet sich eines der bedeutendsten archäologischen Museen, das sich dem Leben der Alamannen widmet. Leiter Andreas Gut gibt einen Einblick.

Herr Gut, was fasziniert Sie am Alamannenmuseum?

Andreas Gut: Das Alamannenmuseum widmet sich den archäologischen Funden von Lauchheim, die ab 1986 in 20 Jahren ausgegraben wurden. Das ist ein Schatz, von dem viele Archäologen träumen.

Ist das Museum deswegen so bedeutend?

Gut: Nirgends sonst kann man einen ausgegrabenen Friedhof dieser Zeit [ca. 5. bis 8. Jh., Anm. d. Red.] zusammen mit dem ausgegrabenen Dorf in der Nachbarschaft präsentieren.

Haben Sie mal etwas wie bei den Alamannen gemacht?

Gut: Ich lege öfter „Hand an“. Beim Kochen verblüfft mich, wie gesund die damalige Ernährung aus heutiger Sicht war.

extreme Anstrengung	warme Quelle	selten	span. Formel 1-Pilot		Heldengedicht	Gasthausrechnung		Schriftstellerverband (Abk.)		Wirbelsäule (lat.)	Maul des Wildes		Nomadenehausung	beim ersten Versuch (auf ...)		Norme der Vergangenheit	auseinanderbringen, lösen
▶	▼	▼	▼			▼		Medikament▶			▼			▼			▼
salzbildendes Gas▶								Alpenpflanze▶		Leid▶						den Inhalt entnehmen▶	
▶					asiatische Völkergruppe▶		Furcht▶						französischer Ingenieur (Turm)▶		männlicher franz. Artikel▶		
Halbgott der griechischen Sage▶		Salz der Essigsäure▶		die fünf Bücher Mosis▶						ugs.: verstehen▶		Besitz▶					
betrügerischer Trick▶		▼					Zierstrauch▶		erschaffen▶								
Autor von ‚Der Name der Rose‘▶				Schiffsanlegeplätze▶		Oper von Verdi▶					Fußballclub in Stuttgart▶				seidiger Baumwollstoff▶		
ehem. Hafenstadt am Tiber▶	öffentl. Verkehrsmittel▶		Heißsporn▶									mittelalterliche Steuer▶		bestimmter Artikel (4. Fall)▶			
▶	▼				Schlange im ‚Dschungelbuch‘▶				Stadt im Westen Dänemarks▶		hinteres Schiffssegel▶						Schauspieler▶
hebräischer Name Babylons▶						germanische Gottheit▶		Bestimmung▶						Welt Handelsorganisation▶		sächlicher Artikel▶	
▶			Ausruf vor Schreck▶		Meerriesenord. Sage▶						wegen, weil▶		Trockenbett bei Flüssen (Wüste)▶				
Kfz-Abgasentgifter (Kw.)▶		Süd-deutscher▶						von Wichtigkeit▶			▼						
Sinfonie Beethovens▶							deutsche Popsängerin▶					Fahrinnen-experte▶					

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Blumenschale auf Friedhof in Heiligenstadt gegen Bezahlung gießen. Bitte anrufen Telefon 0951/66451

Kaufe Handwagen, Wannen, Wagenräder, Hobelbänke, Holzleitern, Zinn, Weinballon, Münzen, Orden, Modeschmuck. Tel. 09547/1606



**SPENGLEREI
DACHDECKEREI**
Julian Smolka

- Dachrinnen & Schornsteinverkleidungen
- Metalldächer & Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Reparaturen & Wartungsarbeiten
- Dachdeckerei:

Ein-, Umdeckungen & Dachsanierung

Tel. Nr.: 01517 4444680

E-Mail: julian@smolka-spenglerei.de

Ärztetafel

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Die Praxis Christian Wiedenmaier in Heiligenstadt ist vom 16.06.2025 bis 20.06.2025 wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung übernimmt die Praxis Dr. Ruhland in Ebermannstadt und die hausärztliche Praxis im MGZ Heiligenstadt am 16.06.2025.

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

UNSERE NEUEN MITARBEITER: RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!



www.wittich.de

Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2

**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Danke

sage ich allen, die mit mir Abschied nahmen von

Reiner Reinhardt

für die Blumen und Geldspenden, ein herzliches Vergelt's Gott. Ein Dankeschön an Tabea Pflegedienst und Familie Just sowie ein besonderer Dank an Pfarrer Werner für das letzte Geleit.

Ruhe in Frieden

Silvia Reinhardt

Heiligenstadt, im April 2025

FAMILIENANZEIGEN MIT ANTEILNAHME



Bluhm
Gartenservice und Gebäudeservice

Gartenservice & Gebäudeservice aus Forchheim

Wir bereiten Ihren Garten für den Sommer vor!
Wir reinigen auch Ihren Wintergarten oder Carport.
Alles rund um Haus & Garten aus einer Hand.



**10% Neukundenrabatt
auf alle Leistungen!**

**Gartenservice, Glasreinigungen,
Außenreinigungen, Hausmeisterdienst
Hecken- & Sträucherschnitt, Unkraut jäten,
Beete säubern, Unkrautvlies, Hackschnitzel**

**Terrasse-/Pflaster-/Fassade- und Dachziegelreinigung inkl.
hochwertiger Tiefenimprägnierung, Pflasterarbeiten u. v. m.**

Ihr Dienstleister aus Ihrer Region

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.gartenservice-forchheim.de
kontakt@gartenservice-forchheim.de · 09191 - 7319391



4. Hirschaidter Oldtimer-Treffen

am 25. Mai 2025

Für alle PKW's - Motorräder - Traktoren
bis Baujahr 1995




Nürnberger Straße 98, 96114 Hirschaid
(auf dem Gelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde)
Beginn: 11:00 Uhr - - - Ende: ca. 18.00 Uhr



Fans und Liebhaber alter Fahrzeuge
sind herzlich willkommen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Es freut sich auf Ihren Besuch



SV OG Hirschaid

Immobilienbewertung – Schnell, Einfach & Kostenlos

Lassen Sie Ihre Immobilie jetzt professionell bewerten – in nur wenigen Klicks!

- ✓ Kostenlose Online-Bewertung
- ✓ Detaillierte Marktanalyse
- ✓ Individuelle Wertermittlung
- ✓ Unverbindliche Beratung



www.immobiliensbewertung-sofort-online.de
Eine Dienstleistung der (aktiven) Immobilienagentur GmbH | 091942 Hirschaid




ROSA Brennstoffe Hofmann

 **HEIZÖL**
 **PELLETS**
 **KRAFTSTOFFE**
 **SCHMIERSTOFFE**
 **BRENNSTOFFE**

Ebermannstadt · Tel.: 09194 356

Dorf-Fest

in Oberleinleiter

Samstag 7. Juni 2025:

ab 17.00 Uhr - Leckerer vom Grill

- Schaschlik
- Currywurst / Schnitzelsandwich
- Pizza & Flammkuchen....
- uvm.....

ab 18.00 Uhr - Live – Musik mit „Thomas Datscheg“

ab 20:30 Uhr - Bar

Sonntag 8. Juni 2025:

Hüpfburg für die Kinder

ab 10.30 Uhr - Frühschoppen

ab 11:30 Uhr - Schäuferla, Kloß & Sauerkraut

- Steak & Bratwürste
- Pizza & Flammkuchen
- Hüpfburg & Kinderspiele
- uvm...

Nachmittags mit Kaffee und Kuchen
gemütlicher Festausklang

Dorffest findet am Feuerwehrhaus statt
Auf Ihr kommen freut sich die FFW Oberleinleiter





STL - BAUELEMENTE

WIR HABEN FOLGENDE DIENSTLEISTUNGEN ZU BIETEN :

- Haustüren / Zimmertüren
- Fenster
- Sonnenschutz - Markisen
- Wintergartenbeschattungen
- Senkrechtbeschattungen
- Rolläden
- Glaserarbeiten
- Reparaturarbeiten



Jetzt Anrufen & Vorbeischauen!

☎ +49 176 36880212

✉ Info@stl-bauelemente.de

🌐 www.stl-bauelemente.de


